

STADTSPIEGEL

Informationen - Meinungen - Hinweise



Internationales Geocaching-Event in Büren

FARBE

ist **Wunderlich**

Fassaden- und
Raumgestaltung

Bodenbeläge
jeder Art

Wärmedämm-
verbundsysteme

Bauwerkstrocknung
- Gerüstbau

Beschriftungen
aller Art

Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29 a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51/98 28 -0
Mobil-Telefon: 0 171/427 50 58 · Telefax: 0 29 51/98 28 -18 · www.maler-wunderlich.de

Andreas **SECK** GmbH



- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Ihr Partner
in Büren

Haarener Straße 2 · 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37

Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in:

Büren, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr

Ausbildung auch möglich
mit Automatik-
Fahrzeug!



Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Büren, Tel.: 02951/2203
www.fahrschule-ising.de

IHR ZUVERLÄSSIGER FACHBETRIEB AUS AHDEN

... von der Elektroinstallation über
Sicherheits- und Beleuchtungstechnik
bis hin zu SmartHome und E-Mobilität ...
Wir sind für Sie da!

Für mehr Information besuchen Sie uns gerne auf:
www.elektro-karthaus.de

ELEKTRO KARTHAUS

Elektrotechnik mit System u. Sicherheit



Schokamp 5 · 33142 Büren-Ahden
Telefon 0 29 55/68 02 · Fax 0 29 55/68 04
info@elektro-karthaus.de

Impressum

Herausgeber:

CDU-Stadtverband
www.cdu-bueren.de
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Sabrina Henneke
Anschrift der Redaktion:
Reinhold von Rüden
Fontanestr. 13, 33142 Büren
Telefon (02951) 5534

Redaktion:

Büttner, Johannes Wewelsburg
Kaup, Friedhelm Steinhausen
Niggemann, Werner Büren
Peuker, Herbert Büren
von Rüden, Reinhold Büren
Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:

Meschede, Dieter Ahden
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
Kaup, Matthias Brenken
Schmidt, Dietmar Eickhoff
Gruß, Marina Harth/Ringelst.
Schulte, Emma Hegensdorf
Decker, Andreas Siddinghausen
Engels, Daniel Steinhausen
Trilling, Nils Weiberg
Keller, Katrin Weine
Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:

Ackfeld, Berthold: Aus Mittersill
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
Stember, Gundula: Aus Charenton
Salerno, Kerstin: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32
Telefax (02951) 93 19 74

Konto:

Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

Auflage:

9.200

Satz und Druck:

PapeDruck
Jühengrund 24, 33142 Büren
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint
am 25. November 2023
Redaktionsschluss: 03. November 2023

Liebe Stadtspiegelinserten

Die bisherige Preisliste bestand seit dem 1.1.2011. Lohn-, Energie- und Druckkosten sind gestiegen und zwingen uns jetzt, die Preise anzuheben. Es sind durchschnittlich etwa 10 % . Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Stadtspiegelredaktion

Stadtspiegel



Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

Aus dem Inhalt

1. Floh- und Trödelmarkt in Büren	4
Deutscher Mühlentag in Büren	8
Verabschiedung ausgeschiedener Fraktionsmitglieder	17
Zum Titelfoto	29

Liebe Leserinnen und Leser,



unser alltägliches Leben ist von stetigen Veränderungen geprägt. Veränderungen bereichern uns, mit ihnen verändert sich auch unsere Sichtweise. In dieser Ausgabe des Stadtspiegels darf ich Ihnen als Bürgermeister der Stadt Büren einen kleinen Einblick in aktuelle Veränderungen und Entwicklungen in unserer Stadt geben.

Die wohl größte sichtbare Entwicklung ist die des Moritzquartiers. Bis der Bereich final umgestaltet wird, möchten wir ihn schon während des Planungsprozesses für die dauerhafte Umgestaltung der Fläche kurzfristig für Sie erlebbar machen. Wir haben ihn aus diesem Grund für eine Zwischennutzung vorbereitet, die in Form von Wegeverbindungen, einer Grünfläche und Sitzmöglichkeiten temporär für Aufenthaltsqualität in der Kernstadt sorgen wird. Neben dieser baulichen Veränderung gibt es vor allem in den Bereichen Klimaschutz, Mobilität und Stadtmarketing einiges zu berichten.

Im Februar 2023 wurde das Integrierte Klimaschutzkonzept vom Rat beschlossen. Das Konzept baut auf das gesamtgesellschaftliche Ziel, durch die Reduktion der CO₂-Emissionen eine Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen zielen u. a. auf die Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien und den weiteren Ausbau von „grüner“ Infrastruktur ab.

Wir als Stadtverwaltung sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst. Wir haben bereits begonnen, kommunale Gebäude energetisch zu sanieren und werden bis Ende 2023 die komplette Straßenbeleuchtung auf LED umrüsten. Bei all den geplanten Maßnahmen ist es mir jedoch besonders wichtig, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich nicht alleingelassen fühlen. Bei Fragen zum Thema Klimaschutz möchte ich Ihnen deshalb ans Herz legen, das Gespräch mit uns zu suchen; die von uns bereitgestellten Informationsangebote zu nutzen. Dass wir diese große Aufgabe „Klimaschutz“ nur gemeinsam angehen können und wollen, zeigt sich insbesondere daran, dass das für 2023 eingeplante Fördervolumen für die Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtgebiet von 170.000 Euro bereits vollständig in Anspruch genommen wurde.

Eine weitere Herausforderung, der wir uns stellen wollen, ist die Verbesserung und Verstärkung einer nachhaltigen Mobilität, beispielsweise durch die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel wie den Bus oder das Fahrrad. Für die Menschen vor Ort soll eine lebenswerte und zukunftsfähige Umgebung geschaffen werden, z. B. durch die Verbesserung der Radinfrastruktur oder die Förderung von Elektromobilität. Hierzu entwickeln wir derzeit das Integrierte Mobilitätskonzept der Stadt Büren.

Uns ist bewusst, dass wir das Thema Mobilität nur gemeinsam angehen können. Veränderung bedeutet nämlich auch, wachsam zu sein und die Bedürfnisse seiner Mitmenschen wahr- und ernst zu nehmen. Somit haben wir über 3.500 Haushalte im Stadtgebiet zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt. Nun bin ich gespannt auf die Auswertung unserer repräsentativen Befragung und möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei all denen bedanken, die sich beteiligt und uns bei der Erarbeitung eines fundierten und zielführenden Mobilitätskonzepts unterstützt haben. Wir freuen uns über jedes einzelne Feedback, von dem am Ende alle profitieren!

Auch im Bereich Stadtmarketing hat sich einiges getan. Der 2018 gegründete Eigenbetrieb kümmert sich um die Stadtwerbung, das Tourismus-, Kultur- und Veranstaltungsmanagement, um Büren zukunftsfähig mit einer überzeugenden Stadtmarke zu repräsentieren. Seit 2021 werden die Geschäftsfelder im Rahmen eines Evaluationsprozesses strategisch und konzeptionell diskutiert und Leitplanken für die zukünftige Arbeit des Stadtmarketings abgeleitet.

Anfang März haben wir Alexander Menke bei uns begrüßen dürfen, der seitdem die Stelle des Betriebsleiters Stadtmarketing besetzt. Mit seiner langjährigen Erfahrung wird er in und für Büren neue Impulse setzen. Dazu gehört auch, der Funktion des Ideengebers und Netzwerkers gerecht zu werden. Als eine seiner ersten Amtshandlungen hat Alexander Menke also zusammen mit der Kulturinitiative Niedermühle und der Bürgerstiftung Büren den „Runden Tisch Kunst & Kultur Büren“ ins Leben gerufen, um einen Raum des Austauschs für kreative Köpfe und Kulturinteressierte zu schaffen.

Genau das muss der Antrieb in Büren sein: Es soll ein Miteinander entstehen; ein Zusammengehörigkeitsgefühl. Wir möchten unsere Stadt erlebbar und greifbar machen für unsere Bürgerinnen und Bürger und alle jene, die sich bei uns im Stadtgebiet und auf unseren Veranstaltungen wiederfinden.

Einige Veranstaltungen unter Beteiligung des Stadtmarketings haben bereits statt-

gefunden. Die Resonanz war durchweg positiv, wir haben wunderbare Tage erlebt – und genauso soll es weitergehen mit dem anstehenden Oktober-, Kartoffel- und dem Nikolausmarkt. Für 2024 sollen die bereits etablierten Formate weiterentwickelt werden und gleichzeitig neue, innovative Konzepte in den Bereichen Stadtwerbung, Tourismus und Kultur geschaffen werden.

Zusammen mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, freue ich mich auf all diese Entwicklungen, auf die großen und kleinen Veränderungen und darauf, zukünftige Herausforderungen mit Ihnen gemeinsam zu meistern.

Herzliche Grüße

Ihr Burkhard Schwuchow
Bürgermeister der Stadt Büren

Klimafreundliche Holzbauweise,
energieeffizient und nachhaltig

Zimmermeister & Dachdeckermeister

KELLER

Holzbau - Dachbau - energetische Modernisierung

Keller Meisterdach GmbH Neubrückenstraße 30 | 33142 Büren

büro: 02951 93 56 788

mobil: 0151 140 778 71

mail: info@keller-meisterdach.de

www.keller-meisterdach.de

1. Floh- und Trödelmarkt in Büren

Am Samstag, 7. Oktober 2023, wird der Marktplatz in Büren auf besondere Weise umfunktioniert: Der 1. Floh- und Trödelmarkt findet statt. Der Verein „Bock auf Büren“ steckt derzeit mitten in den Vorbereitungen für den Veranstaltungstag und nimmt Standanmeldungen entgegen.

„Inspiriert durch die Idee eines Hofflohmarktes, den ich vor geraumer Zeit besucht habe, ist der Wunsch gewachsen, irgendwann einmal selbst einen Flohmarkt zu veranstalten“, beschreibt Britta Köster (Bock auf Büren). Außerdem sei sie als Mutter eines Kleinkindes immer wieder auf der Suche nach Second-Hand-Kleidung und -Artikeln und betont: „Ein vergleichbares Format gibt es in Büren bisher nicht, deshalb freue ich mich sehr darüber, dass wir das Projekt Floh- und Trödelmarkt nun in Unterstützung durch die Stadt Büren realisieren können.“

Langfristig ist angedacht, dass der Flohmarkt zweimal im Jahr stattfinden soll als eine von vielen Aktionen, die der Verein zur weiteren Belebung der Innenstadt vorgesehen hat. Für den Veranstaltungstag wird es verlängerte Öffnungszeiten im Einzelhandel geben und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Britta Köster freut sich gemeinsam mit ihrer Tochter bereits auf den 1. Floh- und Trödelmarkt auf dem Bürener Marktplatz. (Foto: Stadt Büren)

Liebich www.deko-liebich.de

Raumausstattung

STOFF • SONNENSCHUTZ • HANDWERK

Sonnenhang 22 • 33142 Büren-Steinhausen
Tel. 01 76/83 12 15 87

An die 4.000 Besucherinnen und Besucher erleben ein unvergessliches Büren Open Air – BOArocks mit Fury in the Slaughterhouse

16 Uhr am Samstagnachmittag: Das Veranstaltungsgelände des Büren Open Air – BOArocks öffnet. Rund 4.000 Besucherinnen und Besucher passieren nacheinander die Sicherheitskontrollen, um die Blues-Rock-Formation WellBad, die britische Rockband Fischer-Z und den Haupt-Act Fury in the Slaughterhouse live zu erleben. Die Hannoveraner Rockband hat im Zuge ihrer Hope-Tour neben Großstädten wie Berlin und Bremen auch in Büren Halt gemacht und für einen unvergesslichen Abend in den Almeauen gesorgt.

Nachdem sich auch die letzten Wolken verzogen haben, stand einem lauen Sommerabend nichts mehr im Wege. Aufgewärmt wurde das Publikum durch „Rock Noir“-Songs der Band WellBad, denen Frontmann Daniel Welbat die nötige Leidenschaft verlieh, und durch die Band Fischer-Z um Sänger und Gitarrist John Watts. Die großen Hits wie „In England“ und „Marliese“ versetzten das Publikum in eine Reise durch die 80er-Jahre und ließen es voll und ganz auf seine Kosten kommen.

Mit dem Auftritt von Fury in the Slaughterhouse erreichte der Abend seinen Höhepunkt. Hier wurde bei Klaskisern wie „Won't Forget These Days“ und „Time to Wonder“ genauso mitgesungen, mitgetanzt und mitgejubelt wie bei „Don't Give Up“ vom neuen Album „Hope“, das am 28. Juli 2023 erscheint. Unter dem Motto „Hoffnung verändert alles“ setzt sich die Band für verschiedene soziale Projekte ein und ruft im Rahmen ihrer Hope-Tour zur Spende auf. In Büren sah das folgendermaßen aus: Das Becherpfand konnte in dafür vorgesehenen Behältern deponiert werden. Die Erlöse gehen an den Verein Dunkelziffer, der sich für Kinder und Jugendliche stark macht, die sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Die Band verabschiedete sich nach mehreren Zugaben mit den Worten „Hey God, if you really up there and I am not alone, just do me a favor, bring me home“ aus dem Song „Bring me home“ und läutete damit auf melancholische und doch rockige Weise das Ende des Abends ein.

Stadtmarketingleiter Alexander Menke hat die Veranstaltung zum ersten Mal mitgestaltet und freut sich über das gelungene Konzert: „Es ist schön zu sehen, dass sich unsere Vorbereitungen ausgezahlt haben. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die den Abend mitorganisiert und unsere Almeauen zu einer ganz besonderen Veranstaltungsfläche gemacht haben, vor allem auch bei unseren zahlreichen Sponsorinnen und Sponsoren.“

Plattdeutsche Ecke



De Schwättkenkeoken

Vüar Jaohrn hätt maone Naowerske Doris füar ihre Frünnin teo aone Geburtsdagsfeier wat teo iäten maket. Et hätt aoun paar Salaote, jeude Menge Budderbraute un aounen scheunen Braon maket un teoläßte nau aounen Schwättkenkeoken backet. Deon Keoken hätt et neo aounen besunnenen Rezept van iährer Mömme maket, met Buddinggeöß up diän Schwättken weil Doris dachte, dat de Luice diän jümmer chiärne iäten. Teo diän Keoken hät et auk aone Schütel Schmand schlaon.

Doris iähre Frünnin hätt aon paar Kilometer weit dänne wuhnt un Doris mochte dat ganße iäten in ihren Volkswagen Käfer unnerbringen, wat garnich seo lichte was. De Budderbraute mochten up diän Beifohrsitz, de Braonpott in den Feotrium dofüar. De Salaote un de Schmand kaomen up de Rückbank. Weil de Platz knapp waord, mochte de Schwättkenkeoken up de Afflaoge ächter diän Rücksitz un daobei kaom nau aone diärtiger Palette Egger, de mochten auk nau me. Met diän seo bepackten Auto iss Doris iut de Infohrt up de Straoten fott un glüik an de aosten Ampel mochte et hallen. Kium stond dat Auto, da gaffte et aonen üarnliken Rums, weil de Faohrer ächter Doris nit uppasset hätt. De Budderbraute sind van diän Sitz up diän Braon ruttschket, de Salaote un de Schmandschütel unner de Vödersitze. De Schwättkenkeoken iss in Doris ihren Nacken klatscht – hao iss nau warm wiäsen (deomols gaffte et nau kenne Koppstützen in de Autos). Un de diätig Egger sind an de Frontschüiwen upschaon. De Keerl iut diän anneren Auto kamm anstüartet un hätt de Waandüar upmaket. Hao hätt sick de beschlawwerte Frugge ankieken un froget: „Haben Sie sich übergeben?“ Dat Auto hätt twaors blaut aounen lüttken Dull hatt un mochte duach upn Schrottplatz.

Kulturherbst in der Niedermühle Büren

Die Kulturinitiative Niedermühle Büren e.V. feiert Geburtstag. Zwanzig Jahre sind seit der Gründung des Vereins im Herbst 2003 vergangen. Intensive Umbau- und Sanierungsarbeiten wurden durch zahlreiche ehrenamtliche Helfer, großzügige Spender und öffentliche Mittel möglich gemacht. Ein ambitioniertes und vielfältiges Kulturprogramm wird seitdem vom Vorstandsteam der Kulturinitiative auf die Beine gestellt und spricht mit seiner Bandbreite Musik, Kabarett, Theater, Tanz und Workshopangeboten alle Generationen an. Am 16. und 17. September heißt es nun „Bühne frei! - Wir feiern Geburtstag“. Ein buntes Kulturprogramm in und rund um die historische Niedermühle mit Ohrenschmaus & Gaumenfreuden, netten Begegnungen und Gesprächen stehen im Vordergrund. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Am Samstagabend wird die Band „Spunk“ für flotte Unterhaltung sorgen. Am Sonntagmorgen wird ab 11 Uhr zum Kulturfrühstück eingeladen. Chormusik & jazzige Klänge (Jo Schäfermeier Trio) sorgen für gute Unterhaltung. Die Bühne öffnet sich auch für „Talente“ – junge & alte Künstler*innen stellen sich vor.

„Willkommen im Vorhof zur Hölle“ ist der Titel des lachhaften und höchst unterhaltsamen Programms am Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr, mit dem das Grundschulkabarett „Lehrgut“ Einblicke in den turbulenten und manchmal grotesken Schulalltag gibt. Besinnlicher, aber nicht minder unterhaltsam ist die Sonntagsmatinee, Harfenklang & Lyrik, am 5. November, 11 Uhr mit Jenny Meyer.

Ein Sonntagmorgen voll farbenfrohem Klang und musikalischen Bildern, sowie ausgewählter Lyrik verspricht eine lichtvolle Einstimmung in die dunkle Jahreszeit. Zu einem urtypischen Singer & Songwriter Abend mit Pete Alderton und Carsten Mentzel lädt die Kulturinitiative am Samstag, 25. November, 20 Uhr ein. Musik pur und handgemacht, cooles Storytelling und eine Auswahl fein arrangierter Blues-Klassiker erwarten das Publikum. Pete Alderton und Carsten Mentzel präsentieren ihre Musik mit außergewöhnlich dynamischer Spielfreude und natürlich, wie immer, mit einer ganzen Menge „Feeling“. Karten für die Veranstaltungen können in der Buchhandlung Schrift und Ton in Büren und an der Abendkasse erworben werden. Reservierungen sind bei Liane Eckert, 02951-7639 und per Mail info@niedermuehle-bueren.de möglich.



Carsten Mentzel und Pete Alderton (von links n. rechts, Foto: Michael Mentzel)

Wenn das Glück dir besonders hold ist, gib acht: Gleich wird es dir ein Bein stellen!

Spanisches Sprichwort

Büren verleiht Ehrenamtspreis

Der Ehrenamtspreis „Bürens Beste“ der Bürgerstiftung Büren wird in diesem Jahr turnusgemäß an eine Einzelperson verliehen. Die Preisverleihung an Joseph Wellen (DLRG) wird am Sonntag, 17. September ab 11 Uhr, an der Niedermühle Büren stattfinden. Sie ist eingebettet in den Kulturfrühstücken anlässlich des 20. Geburtstages der Kulturinitiative Niedermühle Büren e.V. Für Unterhaltung, Informationen und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Zukunftsgeneration in Büren

Jugendliche aus Büren besuchen zum fünften Mal das österreichische Mittersill

In diesem Jahr wurde ein kleines Jubiläum gefeiert. Bereits zum fünften Mal machten sich Jugendliche aus Büren auf die Reise ins österreichische Mittersill, um so die Städtepartnerschaft auf jugendlicher Ebene fortzuführen.

Im Zeitraum vom 13. bis zum 21. Juli besuchten insgesamt 14 Jugendliche mit ihren Betreuerinnen und Betreuern die bekannte Bergregion. Untergebracht in einem zentrumsnahen Selbstversorgerhaus standen in den neun Tagen viele Tagesaktionen auf dem Programm, u. a. der Besuch der Bürener Höhe inklusive Verewigung im Gästebuch des Bürener Kreuzes, das Erkunden der Krimmler Wasserfälle und ein Städtetrip nach Innsbruck. Der Ausflug zur Hochalpenstraße mit Blick auf den Großglockner, den größten Berg Österreichs, bildete den Höhepunkt der Ferienfreizeit.

Stetiger Wegbegleiter seit 2018 und Ansprechpartner ist der Jugendtreff „timeout“ in Mittersill um Mitarbeiterin

Ramona Steger. Gemeinsame Grillaktionen sowie kleine Events im Jugendtreff bringen so Jugendliche aus Österreich und Deutschland schnell und eng zusammen und sorgen für eine gelebte Partnerschaft unter den Heranwachsenden.

„Auch in diesem Jahr war die Fahrt nach Mittersill wieder ein voller Erfolg. Es wurden Erfahrungen gesammelt, Freundschaften geknüpft und ein weiterer Grundstein für eine gelebte Städtepartnerschaft zwischen Mittersill und

Büren gelegt“, so Jan Hoffmeister, Leiter der Jugendpflege und Hauptverantwortlicher der Ferienaktion. Die große Begeisterung, mit der die Jugendlichen die städtepartnerschaftlichen Verbindungen pflegen würden, sei an dieser Stelle besonders hervorzuheben und immer wieder schön zu beobachten.

Anfragen zur Fahrt im nächsten Jahr gibt es bereits jetzt, sodass es mit großer Wahrscheinlichkeit eine sechste Auflage der Ferienfreizeit nach Mittersill geben wird.



Die Teilnehmenden der Ferienfreizeit auf ihrer Tour zur Hochalpenstraße. (Foto: Stadt Büren)



Stadtjugendfeuerwehrrübung in Hegensdorf

In Bereich unterhalb des alten Forsthauses in Hegensdorf fand am Samstag, dem 01. April, die vierte Stadtjugendfeuerwehrrübung statt. Der 2. Zug (Hegensdorf, Harth, Weiberg/Barkhausen) der Freiwilligen Feuerwehr Büren war Ausrichter dieser Übung. Alle Aufgaben mussten von den Jugendlichen selbst bewältigt werden, genau wie in der aktiven Wehr. Es nahmen 45 Jugendliche an der Übung teil.

Um genügend Einsatzmöglichkeiten für die Jugendlichen darzustellen, wurden ein Zimmerbrand mit vermisster Person, ein beginnender Waldbrand und 3 landwirtschaftliche Unfälle simuliert.

Die Jugendfeuerwehr Zug 3 (Alden, Brenken, Wewelsburg) war erst-

eintreffend und bekam als Aufgabe, eine Wasserentnahmestelle aus der Afte einzurichten und eine 340 m lange Schlauchleitung zu einem angrenzenden Waldstück zu legen und den dort beginnenden Waldbrand zu bekämpfen.

Der Zug 2 (Harth, Hegensdorf, Weiberg) übernahm unter Einsatz von Atemschutzgeräten die Menschenrettung der vermissten Person des Zimmerbrandes. Ebenfalls eine patientengerechte Rettung einer bewusstlosen Person aus einem Traktor war zu bewältigen.

Die Jugendlichen von Zug 1 (LZ Büren) und Zug 4 (Eickhoff, Siddinghausen, Steinhausen, Weine) hatten ebenfalls 2 Unfallopfer patientengerecht zu retten. Dabei wurden hydraulische Rettungsgeräte eingesetzt, und die Person musste wie in einem Realfall betreut werden.

Die ganze Übung wurde durch Kameraden der einzelnen Löschgruppen

begleitet und beobachtet. Sehr interessiert an dieser gemeinschaftlichen Übung des Nachwuchses unserer Feuerwehr war auch die Wehrrführung. Die stellvertretenden Wehrleiter Jens Götte und Andre Braekler sahen sich alle Übungsmaßnahmen an und bedankten sich anschließend sowohl bei allen Jugendlichen als auch den beteiligten aktiven Feuerwehrkameraden.

Der Ausklang und die Einsatznachbesprechung wurde dann in gemütlicher Runde bei Bratwurst und alkoholfreien Getränken am Feuerwehrhaus in Hegensdorf begonnen.

Wir möchten uns recht herzlich bei den Organisatoren für die Vorbereitung und Durchführung der gelungenen Übung bedanken. Genauso danken wir allen Jugendlichen für die gute Teilnahme.

Zu Besuch in Ignalina - Delegation fährt in litauische Partnerstadt

Zwischen den Städten Ignalina und Büren besteht schon seit 20 Jahren eine Städtepartnerschaft. Diese Städtepartnerschaft ist geprägt von einem regelmäßigen gegenseitigen Austausch und von einer tiefen Verbundenheit, die auch bei dem jüngsten Besuch in der litauischen Partnerstadt spürbar wurde. Eine Delegation aus Büren fuhr zum Stadtfest in Ignalina. Franciscus Janssens, Schwerritter des Ordens von Livland und Sprecher der Städtepartnerschaft Büren mit Ignalina, hat an den Feierlichkeiten teilgenommen und zudem als Auslandsbeauftragter der Malteser Büren einen Hilfstransport organisiert.

Franciscus Janssens ist bereits seit der Partnerschaftsunterzeichnung 2003 als Sprecher aktiv. In seiner Rede zum Stadtfest in Ignalina betont er: „Es ist bemerkenswert zu sehen, wie wir gemeinsam als starke Einheit dastehen und unsere langjährige Verbundenheit feiern. Mein besonderes Motto und Kern meiner Tätigkeit war immer, füreinander da zu sein, einander zu unterstützen, zusammenzuhalten.“ Das Fest sei eine wertvolle Gelegenheit, alte Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen.

So fand nicht nur die Städtepartnerschaft mit Büren Anklang bei den Feierlichkeiten in Ignalina. Auch Vertreterinnen und Vertreter weiterer Partnerstädte Ignalinas aus Polen und Tschechien waren anwesend und wurden von Bürger-

meister Laimutis Ragaisis willkommen heißen. Ein Moderator führte durch das Programm und Dolmetschende übersetzten Grußworte und Reden für alle Anwesenden. Abschließend gab es traditionell litauische Tänze und Musik.

In seiner Funktion als Auslandsbeauftragter der Malteser war Franciscus Janssens maßgeblich am Aufbau des Kinderheims Didziasalis und eines Versorgungsnetzes für das Altenheim Dukstas (beide in Ignalina ansässig) beteiligt. Auch diesmal wurde wieder eine Vielzahl an Hilfsgütern nach Ignalina transportiert, u. a. Bettwäsche, Handtücher, Blutdruckmessgeräte und Pflegebetten. Zusammen mit Karl-Heinz Lieb, der den Transporter für die Reise zur Verfügung stellte, hat Janssens bereits in der Vergangenheit Hilfstransporte or-

ganisiert, seit mehr als einem Jahr auch in die Ukraine.

Zum Ende seiner Reise resümiert er: „Was wir tun, kann nur funktionieren, wenn alle zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Ich bin froh, dass wir über die Jahre hinweg ein so gutes Gemeinschaftsgefüge und Netzwerk etablieren konnten, das stets weiterwächst.“

Ein nächstes Zusammentreffen zwischen den Städten Ignalina und Büren ist bereits geplant. Bürgermeister Burkhard Schwuchow hat eine Delegation aus Ignalina zum diesjährigen Oktobermarkt eingeladen, um einen erneuten Austausch zu schaffen und die gegenseitige Verbundenheit ein weiteres Mal zu stärken.



Bei den Feierlichkeiten zum Stadtfest in Ignalina: Franciscus Janssens (am Mikrofon) weist auf die enge Verbundenheit zwischen Ignalina und Büren hin. (Foto: Stadt Büren)

Werksverkauf

1.+ 2. Wahl, Auslaufware und Sonderposten

Große Auswahl neuer Rigid-Vinyl-Dekore

- Vinyl ab 17,99 €/m²
- Paneele ab 9,99 €
- Leisten ab 2 €/Stück
- Laminat ab 9,99 €

Treppenrenovierung – Beratung,
Verkauf und Verlegung durch Profis

**Sonder-
preis Vinyl:
17,99 €/m²**



trenovo Treppensysteme e.K., Inh. Heinz Kottmann

Heidfeld 5 • Industriegebiet West • D-33142 Büren • Telefon: 0 29 51 / 93 20 1-63

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00 - 12:30 und 13:30 - 17:00; Sa: nach Absprache

trenovo
Treppe in Perfektion
ehemals 

CDU-Fraktion Büren wählt Vorstand neu

Turnusgemäß zur Mitte der Wahlperiode hat die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Büren ihren Vorstand neu gewählt. Zum neuen Fraktionsvorsitzenden wurde Dirk Herbst aus Hegensdorf gewählt. Dirk Herbst ist zugleich auch Ortsvorsteher in Hegensdorf und seit 2014 Ratsmitglied. Im Amt als 1. stellvertretender Vorsitzender bestätigt wurde Pascal Genee aus Wewelsburg, der bereits seit 2009 Mitglied im Stadtrat und Ortsvorsteher in Wewelsburg ist.

Zum neuen 2. stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Mitglieder Matthias Kaup, Ortsvorsteher in Brenken und seit 2020 Ratsmitglied. Den Vorstand komplettiert Wigbert Löper aus Büren, seit 2004 Vertreter im Rat der Stadt, Ortsvorsteher von Büren und stellvertretender Bürgermeister. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Das Vorstandsteam bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen der Fraktionskolleginnen und -kollegen und betonte, dass die erfolgreiche Arbeit innerhalb der Fraktion und im Rat der Stadt Büren im Sinne der Bürgerinnen und Bürger von Büren fortgesetzt wird.



v.l. Wigbert Löper, Pascal Genee, Dirk Herbst und Matthias Kaup

Deutscher Mühlentag 2023 in Büren

In diesem Jahr war der Heimatverein Büren mit seiner Mittelmühle und Bohrmühle in Büren (NRW) der Ausrichter der zentralen Eröffnungsveranstaltung zum Deutschen Mühlentag der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM).

Den ganzen Tag über fand ein großes Fest rund um die beiden Mühlen statt. Jung und Alt strömten bei bestem Wetter über das Festgelände, konnten das Bühnenprogramm, das gastronomische Angebot, eine Sonder-Fotoausstellung mit alten Fotos aus der Stadt Büren, einen kleinen Handwerksmarkt zum Mitmachen, Oldtimer, Kinderschminken uvm. genießen.

Zentraler Punkt waren natürlich die beiden Mühlen mit ihren kleinen und großen Attraktionen. Die Mitglieder des Mühlenteams und rund 70 Helfer standen den Besuchern als Ansprechpartner und mit tatkräftiger Hilfe zur Verfügung.

Die Mittelmühle wurde Anfang des 16. Jahrhunderts als Getreidemühle erbaut. 1930 wurde sie als Stein- und Mineralmühle zur Erzeugung von Steinmehl (z.B. als Farbzusatz) umgebaut. Erstmals erwähnt wurde der Mühlenstandort bereits 1335 im Besitz der Edelherrn von Büren. Ab 2007 erfolgte eine umfangreiche Restaurierung. Vieles der alten Mühleneinrichtung ist noch erhalten und konnte wieder funktionsfähig gemacht werden.

Die Bohrmühle wurde 1617 das erste Mal erwähnt, 1745 zog die Mühle unter Mitwirkung der Jesuiten an den heutigen Standort um. Von einem Mühlrad wird eine große horizontale Bohrmachine angetrieben, mit der Baumstämme der Länge nach durchbohrt werden. Die dabei verwendeten Löffelbohrer schufen so schon früh Wasserrohre für die Stadt Büren. Damit wurden die „Kümpe“ (Wasserschöpfbecken) innerhalb der Stadtmauern mit frischem Wasser aus einer Quelle ca. 1,5 km oberhalb der Stadt versorgt.

Zum Mühlentag ist auch ein Begleitheft erschienen. Dieses ist im Internet als Download erhältlich.



DGM-Präsident Prof. Dr. Ing. Johannes Weing bei der Eröffnungsrede





NATURSTEIN STEVEN

Steinmetzbetrieb

- Küchen
- Bäder
- Fußböden
- Treppen
- Objektbau
- Grabsteine
- Fassadenbau
- Sonderanfertigungen nach Wunsch

Naturstein Steven GmbH & Co. KG

📍 Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine

☎ 02951 2623

✉ steven@naturstein-steven.de

🌐 www.naturstein-steven.de

Ahden

Vereinsjubiläum im Schützenverein Ahden

Traditionell finden am Schützenfestmontag die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder des Schützenvereins Ahden statt. Oberst Sven Pätzold konnte in diesem Jahr eine stattliche Anzahl Schützen für ihre langjährige Vereinstreue auszeichnen:

Karl-Heinz Runte hält dem Ahdener Schützenverein bereits seit 70 Jahren die Treue. Hubert Kaiser kann auf eine Mitgliedschaft von 65 Jahren zurückblicken. Werner Michels und Friedhelm Fischer sind 55 Jahre Mitglied im Verein. Ein halbes Jahrhundert sind Friedrich Westermeyer, Franz Köster, Johannes Köhler und Herbert Köchling dem Schützenverein verbunden. Auf 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft können Ralf Schmitz, Alfons Rampelmann, Peter Pätzold, Jürgen Münstermann, Thorsten Kaiser, Peter Füllgräbe und Franz Dahl zurückblicken. Seit 25 Jahren sind Hubert Wegener, Stefan Schmitz und Sascha Pfeiffer Mitglied im Schützenverein.

„Oskar hat Menschen zusammengebracht“

Trauer um Unternehmer, Förderer und langjährigen Freund

„Mit Oskar von Bohuszewicz geht ein Mensch, der sich jahrzehntelang für das Wohl seiner Mitmenschen eingesetzt und unsere Stadt entscheidend mitgeprägt hat“, erinnert Bürgermeister Burkhard Schwuchow an den Unternehmer, Förderer und langjährigen Freund vieler Bürgerinnen und Bürger Bürens, der kürzlich im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Oskar von Bohuszewicz war gebürtiger Düsseldorfer. Im Studium in Köln lernte er seine Frau Toni kennen, mit der er 1975 nach Büren zog. Schon vor seinem Umzug hat er seine Leidenschaft für Büren und die örtlichen Vereine entwickelt und durfte bereits 1970 den Titel des Schützenkönigs der Bürener Bürgerschützen tragen. Auch in der St.-Sebastian-Bruderschaft Büren und bei den zugehörigen „Cohors Burana“ sowie im Weiner Schützenverein war er aktiv.

Als „100-Jähriger“ beim Schnadgang zeigte er Neubürgerinnen und -bürgern symbolisch die Stadtgrenzen. Dabei hat er sie nicht nur mit der Stadt und ihren Ortschaften vertraut gemacht, sondern vielmehr für ein Miteinander gesorgt, das in Zusammenhalt und Einklang mündete. „Oskar hat Menschen zusammengebracht, egal zu welchem Anlass“, beschreibt seine Frau Toni.



Auf dem Foto das Gruppenbild der anwesenden Jubilare, eingerahmt vom Hauptmann Jürgen Thiel (v.l.) und Oberst Sven Pätzold (v.r.) aufgenommen nach den Ehrungen.

**Beilagen im Stadtspiegel
kosten nur 42 € pro 1000 Stück**

Die Liste mit Dingen, für die er sich eingesetzt und engagiert hat, ist lang. Er war langjähriges Vorstandsmitglied im Bürener Verkehrsverein und fungierte als solches als Marktmeister beim Bürener Oktobermarkt. Er hat den Krammarkt zum Oktobermarkt-Wochenende mitorganisiert und initiierte den Bürener Kartoffelmarkt, der auch heute noch ein beliebtes Event im Veranstaltungskalender der Stadt Büren ist.

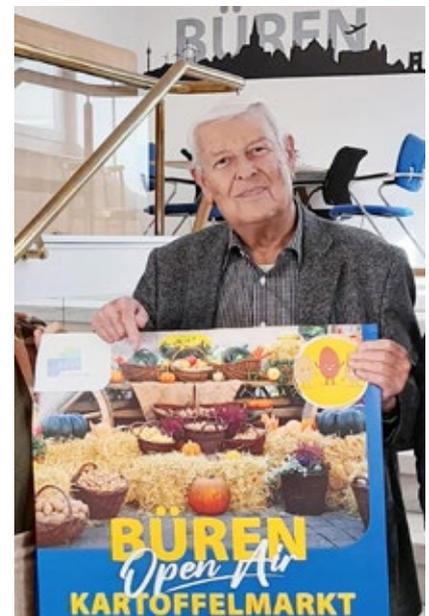
Darüber hinaus war Oskar von Bohuszewicz verantwortlich für die Initiierung des Damenschießclubs. Auch das Schulwesen lag ihm am Herzen, was sich u. a. in seiner Funktion als Vorsitzender und Förderer des Fördervereins vom Mauritius-Gymnasiums zeigte. Er unterstützte an allen Ecken und Enden und hat somit auch die Restaurierung der Niedermühle mitgestaltet. Erst kürzlich hat er diese mit einer Geldspende bei der Erneuerung der Böden unterstützt. Außerdem war er Mitbegründer der Bürener Bürgerstiftung.

Bekannt war Oskar von Bohuszewicz vor allem auch für das besondere Hobby des Fallschirmspringens. Er verbrachte viele Stunden auf dem Flugplatz und war immer entschlossen, den nächsten Sprung zu wagen. Laut seiner Frau Toni durfte er zum Ende auf über 1.000 Sprünge zurückblicken, bei

Oskar von Bohuszewicz hat u. a. den Bürener Kartoffelmarkt initiiert und das allgemeine Stadtgeschehen entscheidend mitgeprägt. (Stadt Büren)

denen er so manches Mal z. B. in der Schützenfest-Polonaise landete – mit Vorsatz natürlich.

Dankbar blicken nun alle, die ihn kannten, auf die Zeit mit Oskar von Bohuszewicz zurück und nehmen Abschied von dem Verstorbenen. Das Herzblut, mit dem er sich bis zuletzt auch für eine gelebte Städtepartnerschaft mit Mittersill eingesetzt hat, verdient große Anerkennung und wird noch lange in Erinnerung bleiben.



Barkhausen

Viele Orte - Ein Team. Schützenverein ziert Brust der Fußballer

Es ist sicherlich eine einmalige Aktion, dass ein Schützenverein Trikotsponsor eines Fußballvereins ist. „Wir haben uns hier auf Nachfrage der Sportvereine schnell entschlossen, einen Trikotsatz zu sponsern. Hintergrund ist, dass wir als kleiner Schützenverein viele Mitglieder aus den umliegenden Dörfern haben. Und nur als Team kann ein großes Fest gefeiert werden. Fußball sowie Schützenwesen gehören in dieser Region zusammen, und es wäre schade, wenn hier die Unterstützung fehlt“, so der Vorstand des Schützenvereins Barkhausen. Die Übergabe der Trikots fand anlässlich des ersten Meisterschaftsspiels der dritten Mannschaft im Rahmen des Sportfestes in Weine

statt. Auf dem Bild zeigt die 3. Mannschaft der SG Oberes Almetal stolz das neue Trikot mit dem Schriftzug „Viele Orte - Ein Team“, zusammen mit Vertretern der Sportvereine aus Weiberg, Harth, Siddinghausen und Weine.

WEISE WORTE

„Wer glaubt, etwas zu sein,
hat aufgehört, etwas zu werden“

Philip Rosenthal (1916-2001)
Porzellanfabrikant, SPD-Politiker



Heimatscheck bereichert dörfliches Leben

Mit Mitteln des Heimatschecks, einem Zuschuss des Landes NRW, wurde jetzt vom Schützenverein Barkhausen eine neue Sitzgarnitur gekauft, die an der alten Schule als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft dienen soll, angeschafft. Hier neben der Kirche ist der Dorfmitelpunkt, an dem sowohl fahrende oder wandernde Fremde als auch Einheimische jederzeit eine kleine Rast einlegen können und „Zeit zum Schnacken“ haben.



Neue Sitzgarnitur als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft

ALBANIEN

Kultur & Baden im Reich der Illyrer Trendziel 2024 gemäß Touristik-Experten

Tirana - Durres - Berat - Apollonia - Saranda - Gjirokaster - Kap Rodon - Kruja - Tirana



Ihr Reisepreis
pro Person im DZ
€ 1.449,-

- Flug ab Paderborn nach Tirana und zurück
- Übernachtung im 5-Sterne-Badehotel inklusive Halbpension
- Umfangreiches Erlebnispaket bereits enthalten!
- Preisvorteil € 300,- bis € 400,- gegenüber Zielen in der EU

Ihre Reisettermine:

01.05. bis 08.05.2024

08.05. bis 15.05.2024

Bürener
Reisewelt 

02951/3628

Drei neue Erste-Hilfe-Ausbilder bei der DLRG Büren

Bereits seit 1993 bildet die DLRG Büren die Bevölkerung und die eigenen Mitglieder in der Ersten Hilfe aus. Das bisher dreiköpfige Ausbilder-Team der DLRG wird nun um drei weitere qualifizierte Ausbilder ergänzt. Andrea Neumann, Andreas Schwarz und Ralf Feller haben die Ausbildungen und die theoretischen und praktischen Prüfungen erfolgreich absolviert. „Wir bilden im Jahr zwischen 300 und 400 Personen aus. Das war mit drei Ausbildern schon eine Herausforderung. Mit den drei weiteren Ausbildern werden wir entlastet und haben Potential für weitere Kurse“, meint David Schulte, Verantwortlicher technischer Leiter für den Erste Hilfe- und Sanitätsbereich. Bereits seit vielen Jahren sind er und Felix Kordes sowie Dirk Kleeschulte aktiv in der Ausbildung. Neben den regelmäßigen öffentlichen Kursen jeden 1. Samstag im Monat werden Betriebe für die Berufsgenossenschaften oder auch Vereine ausgebildet. Wer Interesse hat, kann sich unter <https://bueren.dlrg.de> informieren.

Im Bürener Wurzgarten summt es - zwei Bienenvölker produzieren Almeauen-Honig

Die Stadt Büren hat im Rahmen ihres Integrierten Klimaschutzkonzepts die Förderung von Nachhaltigkeit, Regionalität und Biodiversität als zentrale Maßnahmen beschlossen. Nun kann die Stadt bereits einen ersten Erfolg vermelden: Seit dem 15. April 2023 wurden im Bürener „Wurzgarten“ zwei Bienenvölker angesiedelt.

Die Honigbiene ist heutzutage ohne den Menschen, genauer gesagt ohne Imkerin oder Imker, kaum noch überlebensfähig. Monokulturen, stark versiegelte Flächen sowie Schädlinge und Parasiten, die infolge des Klimawandels zunehmen, stellen eine wachsende Bedrohung für die als Nutztiere gehaltenen Honigbienen dar. Das durch den Menschen verursachte Artensterben vollzieht sich derzeit rund 1.000-mal schneller als der natürliche, evolutionsbedingte Verlust.

Bienen aller Arten spielen eine entscheidende Rolle für nahezu alle Ökosysteme unseres Planeten. Sie tragen zur Bestäubung eines Großteils der Pflanzen bei und ermöglichen dadurch die Vielfalt innerhalb der Nahrungskette. Der rein wirtschaftliche Nutzen der Honigbienen in Deutschland wird auf rund 2,5 Milliarden Euro geschätzt, was laut Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft einem Bestäubungswert von etwa 900 Euro pro Bienenvolk entspricht.

Bienen sind jedoch nicht nur als Bestäuber von unschätzbarem Wert, sondern produzieren auch Honig und Wachs. Regionaler Honig bietet dabei



(V. vorne links) Andrea Neumann, David Schulte, Felix Kordes. (v. hinten links): Ralf Feller, Andreas Schwarz, Dirk Kleeschulte

Bestattungen

Grundmann

Eine Bestattungsvorsorge ist kein böses Omen.

Sie bedeutet Entlastung und Sicherheit für Sie und Ihre Familie.

Fragen Sie uns!

<p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Lichtenau</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">05292-1794</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Paderborn</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">05251-71513</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Büren</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">02951-2521</p>
www.bestattungen-grundmann.de		

viele Vorteile im Vergleich zu industriell hergestellten Mischvarianten.

Durch ein Bienen-Mietangebot war es möglich, die beiden Bienenvölker im Wurzgarten anzusiedeln. Die Betreuung der Bienenvölker erfolgt dabei durch die Imkerei Lars Sauerland, die Mitglied des Bürener Imkereivereins ist. Zusammen mit Bürgermeister Burkhard Schwuchow konnte nun die erste Honigernte eingeholt werden. „Ich freue mich, dass die Stadt Büren mit der Ansiedlung der zwei Bienenvölker hier im Wurzgarten zur Biodiversität beitragen kann. Die erste Ernte des Honigs unserer Bienen mitzuerleben, ist ein tolles Gefühl.“

Das Konzept sieht vor, dass die Bienenvölker für ein Jahr an diesem Standort verbleiben und dort Honig aus den Blüten entlang der Almeauen sammeln. Bei der anstehenden Honigernte bietet die Imkerei Sauerland neben der ganzjährigen Betreuung der Bienen ein

innovatives Angebot. Mithilfe einer mobilen Honigschleuder wird der Honig direkt vor Ort entnommen, geschleudert und abgefüllt. Interessierte haben die Möglichkeit, an diesem Prozess teilzunehmen und live dabei zu sein. Der geerntete Honig wird dabei in speziell für die Kundinnen und Kunden gestalteten Gläsern abgefüllt.

Darüber hinaus besteht im Rahmen von Umweltbildungsaktivitäten die Möglichkeit, mehr über die Leistungen der Bienen zu erfahren.

Die Stadtverwaltung möchte mit dieser Maßnahme auf die Bedeutung der Biodiversität hinweisen und sich aktiv für mehr Nachhaltigkeit engagieren. Hochwertige, regionale Lebensmittel überzeugen nicht nur qualitativ, sondern tragen mit ihrem geringen CO₂-Fußabdruck auch maßgeblich zum Klimaschutz bei.

Brenken

Neue U3-Spielgeräte für Brenken

Der städtische Spielplatz an der Meinwerkstraße in Brenken lädt Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters dazu ein, sich in der Freizeit zu betätigen und sich altersgerechten Herausforderungen auf spielerische Weise zu stellen. Durch die neuen Spielgeräte, die die Stadt Büren angeschafft hat, ist dies nun auch für Kinder unter drei Jahren möglich. Nach dem Aufbau der Geräte durch den städtischen Bauhof kamen Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Ortsvorsteher Matthias Kaup sowie einige Eltern, Kinder und Vertreter des Bauhofes zur Einweihung zusammen.

„Durch die Integration der neuen Spielgeräte ist es möglich, den Bedürfnissen aller Kinder gerecht zu werden, was sowohl das Alter als auch den jeweiligen Entwicklungsstand miteinschließt. Ich freue mich, dass wir mit der Anschaffung der U3-Geräte einen Ort des Zusammenkommens und Verweilens für die ganze Familie schaffen konnten“, sagte Bürgermeister Burkhard Schwuchow.

Neben einer Spielanlage u. a. mit integrierter Rutsche, Klettermöglichkeiten in Form eines Netzaufgangs und einer Rampe mit Trittleisten wurden ein Ballfangzaun, ein Sandkasten mit rundem Bocktisch und eine Federwippe angeschafft. Für die Schulkinder wurden zudem Reckstangen integriert, die durch den Förderverein der örtlichen Grundschule finanziert wurden.



Bei der Einweihung der neuen Spielgeräte (v. l.): Ortsvorsteher Matthias Kaup, Corinna Mann mit Elina, Anna-Lena Freitag mit Max, Lara Finke mit Sophia, Andreas Piel (Bauhofleiter) und Bürgermeister Burkhard Schwuchow
Foto: Stadt Büren

iff
INGENIEURBÜRO FÜR
FAHRZEUGTECHNIK
MEIWES GMBH

Wir erstellen Ihr
Schadengutachten!

Fürstenbergerstr. 15 a - Büren
Tel. 0 29 51 / 93 64 93
www.iff-meiwes.de

Schnitten schmieren für einen guten Zweck

Die KFD Brenken beteiligte sich wie auch in den letzten Jahren wieder beim Schnitten schmieren im Missionsgarten zu Libori. Dort helfen die verschiedenen Frauengemeinschaften und andere Vereine und Gruppierungen des Erzbistums Paderborn beim Herstellen und Verkauf der Verpflegung im Missionsgarten am Konrad-Martin-Haus. Der Erlös daraus wird für verschiedene Projekte in der 3. Welt oder auch für Katastrophen etc. gespendet. Während des rund 5-stündigen Einsatzes wurden 40 große Paderborner Brote geschmiert und mit Schmalz, Blutwurst, Leberwurst, gekochtes Mett, Sülze und Käse belegt und restlos verkauft! Die Helferinnen werden im November nach Paderborn eingeladen, wo neben Kaffeetrinken und Gottesdienst die Projekte vorgestellt werden, an die der Erlös der Aktion gespendet werden soll.



Mit guter Laune im Ehrenamt. Die Helferinnen der KFD
Foto: K. Lausen

**„Sie sind eine gesegnete Region.
Ich hoffe, dass Ihnen das bewusst ist.“**

Ex-Bundespräsident Joachim Gauck beim Libori-Mahl in Paderborn

Werner Finke regiert die Brenkener Schützen

Der Schützenverein Brenken feierte vom 03.-05. Juni sein traditionelles Schützenfest.

Am Samstag und Sonntag stand das bezaubernde Königspaar Julian & Annika Wolf im Mittelpunkt des Geschehens. Am Montag erlegte Werner Finke mit dem 68. Schuss den Vogel und krönte sich nach einem spannenden Schießen zum neunten Schützenkönig. Zu seiner Königin erwählte sich der 55-Jährige seine Frau Bettina Finke. Christian Schröter sicherte sich die Krone mit dem 10. Schuss. Den Apfel holte sich Christoph Becker (12.) und das Zepter Sebastian Kamp. Das Wappen ging mit dem 40. Schuss an Markus Becker.

Weiter gab es in diesem Jahr zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitglieder:

50 Jahre: Norbert Baum, Werner Flottmeyer, Karl-Heinz Markus, Kurt Ostwald, Robert Brinkmann, Manfred Koke, Friedhelm Menne und Jürgen Rößler.

25 Jahre: Bernd Hillebrand, David Danne, Sebastian Kamp, Christian Schröter, Friedhelm Schulte, Andreas Schüth, Karl-Heinz Piel, James O'Connor, Michael Eggebrecht, Boris Müller, Friedhelm Klocke, Ulrich Sikora und Jörg Vollmer.



Königspaar 23/24: Werner und Bettina Finke Foto: J. Vollmer

**Ich werde nicht gern alt,
aber es ist die
einzige Möglichkeit,
lange zu leben.**

Vogelschießen der Jungschützen

Am Freitag, dem 19. Mai 2023 fand zum vierzehnten Mal das Jungkönigschießen statt. Schießberechtigt waren die Jungschützen der Jahrgänge 2000 bis 2006.

Auch die Jungschützen mussten wie die „Großen“ einen stolzen Holzschild zur Strecke bringen. Dieser Vogel wurde zuvor von den Kindern der Grundschule Brenken bemalt.



v.l.: Frederik Klocke, Jannik Bartels, Eric Volkmer, Daniel Kaup, Tobias Borghoff (Jungschützenoffizier)

Foto: Schützenverein Brenken

Skiclub I:G: Schifoan Brenken wird 20 Jahre

Aus einer verrückten Idee entstand vor 20 Jahren der Skiclub I.G.Schifoan Brenken. Der Verein hat aktuell etwa 250 Mitglieder und richtet in seinem Jubiläumsjahr jeden Monat eine andere attraktive Veranstaltung an. Ob Flutlichtskifahren, Wander- oder Radtouren. Im Jubiläumsjahr ist für jeden etwas dabei. Und am 23.09.2023 folgt die große Jubiläumsfeier im Apres-Ski Schirm auf dem Sportplatz.

Traditionell richtet der Verein jedes Jahr eine Saisonfahrt in die schönsten Skigebiete der Alpen statt. Ein weiteres

Highlight war sicherlich 2017 die Fahrt zum Helikopterski nach Whistler in Canada. Der Spaß nach dem Skifahren steht immer im Vordergrund, so dass auch unsere Apreskipartys 2003 & 2013 mit Geri von den Klostertalern die Almehalle zum Beben gebracht haben. Fast alle unsere Aktivitäten sind auch für Nicht-Mitglieder zugänglich, wie auch unsere nächste Familienski freizeit vom 23.03.-30.03 2024 nach Fusch am Großglockner. Vereinzelt freie Plätze sind noch verfügbar. Informationen darüber und über den Skiclub Brenken finden alle Interessenten auf der Internetseite: www.skiclub-brenken.de



Das Gründungsteam des Skiclubs vor 20 Jahren. (M. Hötger)

Eickhoff

„Natürlich gesund mit Kneipp“ lautete das Thema von Alexandra Dören

Die ausgebildete Kneipp-Trainerin erklärte die Kneipp-Philosophie und gab viele Gesundheitstipps für den Alltag. Am Tret- und Armbecken wurde ausprobiert, wovon Pfarrer Kneipp schon vor über 150 Jahren lehrte. Viele Wildkräuter, die sich in der Natur fanden, sind erklärt und probiert worden.

Bei Kaffee und Kuchen ging der Nachmittag im Aatalhaus entspannt zu Ende.



Ein interessanter und lehrreicher Ausflug führte die Landfrauen Steinhausen / Eickhoff Ende Juli nach Bad Wünnenberg

Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Stadtspiegel

Bürener Kantorei Konzerte

Nach den ersten beiden Bürener Kantorei-Konzerten mit Trombastic4 und dem Duo Gambelin folgt mit dem dritten Konzert am **15.09.** wahrlich ein Höhepunkt musikalischen Könnens.

Das 2015 gegründete **Männerensemble Sonat Vox** besteht aus ehemaligen Mitgliedern des Windsbacher Knabenchores, einer der besten seiner Art.

Hohes Engagement für die musikalische Perfektion, erfahrene Stimmen und eine besondere Leidenschaft zur Chormusik machen den Konzertbesuch um 20.00 Uhr in der Jesuitenkirche zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Auch der Liederabend mit **Carla & Stephan Wenzel am 22.09.** verspricht einen besonderen Moment der Kammermusik. Die Konzertbesucher dürfen sich dabei auf der Empore der Holthausener Kapelle direkt um die Orgel und im zweiten Teil im angrenzenden Kapitelsaal am Flügel versammeln, um sich auf eine romantische Reise des Kunstliedes zu begeben.

Den Abschluss der Konzertreihe gestaltet das spanische **Trio Piccorgan am 29.09.** mit festlicher Musik für 2 Trompeten und Orgel an der historischen Johann Patroclus Möller Orgel in der Stadtpfarrkirche zu Büren.

Im Anschluss aller Konzerte lädt der Förderverein für die Kirchenmusik alle Besucher und Besucherinnen zu einem Umtrunk ein.

Weitere Infos finden Sie unter: www.kantorei-bueren.de



Das A-capella-Männerensemble „Sonat Vox“ - ein Hörgenuss der Extraklasse

Oktobermarkt - Vom 22. bis zum 25. September wird die Innenstadt zur Kirmesmeile

Der alljährlich stattfindende Oktobermarkt ist das Veranstaltungshighlight in Büren. Sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene erwarten ein breit gefächertes Veranstaltungsprogramm: Wie jedes Jahr verwandelt sich die Burgstraße in eine Kirmesmeile. Auch der Krammarkt am Freitagmorgen und das große Festzelt auf dem Marktplatz sind feste Bestandteile des Oktobermarkts – genauso wie die jährlich stattfindende Sachpreis- und Schinkenverlosung am Sonntag und der Seniorennachmittag am Montag. Ein vielfältiges kulinarisches sowie kulturelles Angebot rundet die Veranstaltung ab und bietet allen Besucherinnen und Besuchern ein einzigartiges, langes Herbst-Wochenende in Büren.

Mit dem Fassbieranstich am Freitag,

22. September, um 14 Uhr durch Bürgermeister Burkhard Schwuchow wird der Oktobermarkt traditionellerweise offiziell eröffnet. Am Freitagabend werden die „Goodbeats“ im Festzelt mit einem großen Repertoire an Cover-Songs aus den Genres Pop, Rock, Funk und Soul für Stimmung sorgen. Am Samstagabend folgt eine Fusion aus Hip-Hop, Pop und Jazz mit Blasinstrumenten, Drums, Rap und Gesang der Brass-Band „Fättes Blech“ – u. a. bekannt durch das Woodstock der Blasmusik. Samstagnachmittag findet zudem der Europatreff der Bürener Partnerstädte im Festzelt statt.

Bürgermeister Schwuchow freut sich auf die anstehende Veranstaltung: „Am Wochenende des Oktobermarkts wird Büren wieder einmal zum Erlebnis- und Begegnungsort. Alle Kirmesfans laden herzlich in unsere schöne Innenstadt ein. Ich verspreche Ihnen: Es lohnt sich!“

Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 2 x 25,- Euro

Gesucht werden zwei Bürener Firmen



Waagerecht

- 1 Holzbau in Weine
- 8 Fluss in Büren
- 12 Ordnungsbehörde
- 13 Behälter für Blumen
- 14 Abkürzung: Erfindung
- 15 Abk.: Europameisterschaft
- 16 Abkürzung: Netzteil
- 17 Schlafsysteme in Büren
- 20 Autokennzeichen: Miesbach
- 22 Riechorgan
- 24 schweizerisches Flächenmaß
- 25 englisch: Ohr
- 26 Vater und Mutter
- 27 engl. Adelstitel
- 29 Lotterieschein
- 31 "gesuchte Firma"
- 35 Abkürzung: unseres Erachtens
- 36 Antriebsmaschine
- 37 neuseeländischer Vogel
- 39 Autokennzeichen: Erlangen
- 40 Ortsteil von Büren

Senkrecht

- 1 Tankstelle in Büren
- 2 Vordachsysteme in Büren
- 3 Zahlwort
- 4 Zeichen für Nickel
- 5 Abkürzung: Nachzahlung
- 6 Abkürzung: Euer Ehren
- 7 englisch: Fluss
- 8 Lateinisch: Sei begrüßt
- 9 "gesuchte Firma"
- 10 Autokennzeichen: Münster
- 11 Abk.: Elektroenzephalogramm
- 17 großer Teich
- 18 Gesellschaftstanz
- 19 Musikinstrument
- 21 Kurort
- 23 Anfang, Beginn
- 28 Abkürzung: ohne Obligo
- 30 Absage
- 31 Handballtreffer
- 32 griechische Göttin der Morgenröt
- 33 Abkürzung: Nichtraucher
- 34 Präposition
- 35 Vorname von Seeler
- 37 Abkürzung: Kennnummer
- 38 Abkürzung: in Kürze

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.10.2023 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren oder per Mail an: raetsel@stadtspiegel-bueren.de

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 190 lautete: Kropfpeifer / Kretzer

50,00 € gewann: Maria Luise Müller

25,00 € gewann: Walburga Finke

25,00 € gewann: Heinz Ahlke



Stärken, die verbinden.
Tradition & Hightech.
Erfahrung & Innovation.



- | Elektroinstallationen für Haus / Gewerbe / Industrie
- | Geräte- und Anlagenprüfung (DGUV V3)
- | Telekommunikation / Netzwerktechnik
- | Brandmeldeanlagen / Alarmanlagen
- | Photovoltaikanlagen / Speicher
- | Videoüberwachung
- | Smart Home Lösungen
- | E-Mobilität
- | Elektrofachmarkt mit bis zu 3.000 Artikeln
- | Kundendienst für alle Haushaltsmarken

euronics

24-Stunden-Kundendienst

02951 2421

Werkstraße 7 | 33142 Büren
info@lueke-gmbh.de
www.lueke-gmbh.de



Harth

Kulinarische Wanderung der kfd

Nach vier Jahren Pause konnten sich die Harther Frauen endlich wieder die Wanderschuhe schnüren und durch die heimischen Felder und Wälder wandern. Bei herrlichem Sommerwetter startete unsere 10 km Rundwanderung auf dem Kirchplatz. Danach ging es in Richtung Molmsche zum Wald, von dort zum Wanderpilz und weiter nach Ringelstein zum Wanderparkplatz. Unterwegs waren kleine Stationen eingerichtet, an denen wir kulinarisch verwöhnt wurden. So konnten wir uns an leckeren Brezeln mit erfrischendem Pülleken, Flammkuchen mit Roséwein und auch Wraps mit Erdbeerbowle stärken.

Zum Schluss ging es dann mit bester Stimmung wieder bergauf zum Kirchplatz. Den schönen Sommerabend haben wir beim Gasthof Happe bis in die späten Stunden bei kühlen Getränken ausklingen lassen. (Foto und Text: KFD Harth)



Ehrungen an Pfingsten für Mitgliedschaft im Schützenverein

Auf dem diesjährigen Harther Schützenfest wurden 3 Mitglieder für

ihre lange Zugehörigkeit geehrt: Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit Andreas Bunse und Johannes Henneke und für 25-jährige Vereinszugehörigkeit Manuel Schlüter.



v.l. Dominik Spenner, Andreas Bunse, Johannes Henneke, Manuel Schlüter und Oberstadjutant Klaus Henkst

Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein zeigt turbulente Komödie

Stanley ist ein gutmütiger Kerl, den so schnell nichts aus der Ruhe bringt. Doch Kumpel John bringt ihn in punkto Loyalität das eine ums andere Mal an die Grenzen. Gilt es doch, dass Stanley das Geheimnis seines besten Freundes wahrte. Und das hat es in sich. John hat nämlich nicht nur eine, sondern gleich zwei Ehefrauen samt Nachwuchs – in verschiedenen Städten. Durch einen dummen Zufall droht das Ganze nun aufzufliegen. Während John zwischen dem Wohnort der einen sowie anderen

Gattin pendelt, um Schadensbegrenzung zu betreiben, muss der geplagte Stanley all sein Improvisationstalent aufbieten. Eine Ausrede folgt auf die andere und droht im nächsten Moment enttarnt zu werden. Das Ganze steigert sich zu einer Spirale turbulenter Situationskomik, an deren Ende noch ein weiteres pikantes Geheimnis ans Tageslicht kommt.

Nach ihrem erfolgreichen Neustart im letzten Jahr freut sich die Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein in diesem Winter auf eine Komödie, die den Darstellern an Tempo und Spritzigkeit alles abverlangt. Weder den Akteuren noch den Zuschauern wird eine große Atem-

pause gegönnt, von den ersten Minuten an geht es zur Sache und steigert sich zu einem furiosen Finale.

Die Aufführungen stehen ab Samstag, dem 28.10.2023 (19 Uhr) und den folgenden Wochenenden (Samstag und Sonntag) in der Schützenhalle Harth auf dem Programm.

Karten können ab dem 01.09. telefonisch oder per Mail reserviert werden. Eine Reservierung per Whatsapp ist dieses Jahr nicht möglich. Das Telefon (0151 54833606) ist montags bis mittwochs jeweils von 18-20 Uhr besetzt. Reservierungen per Mail können an karten@sg-harth-ringelstein.de gesendet werden.

Enkeltrick und andere Betrugsmaschen - Bester Schutz: Auflegen! (Fortsetzung)

Die falsche What's App Nachricht

„Hallo Mama, hallo Papa, mein Handy ist kaputt, das ist meine neue Handynummer.“ Vor WhatsApp-Nachrichten mit einer fremden Nummer, die vermeintlich von Familienangehörigen oder Bekannten geschickt wurden, sollte man besonders auf der Hut sein. Betrüger bitten darin um die sofortige Überweisung eines Geldbetrages an eine in der Nachricht angegebene IBAN-Nummer. Die Begründung: Das Handy des Absenders oder der Absenderin sei defekt oder verloren. Der Geldbetrag müsse aber sofort bezahlt werden, da sonst dem Absender oder der Absenderin ein riesiges Problem entstehe.

So schützen Sie sich:

Lassen Sie sich NIE darauf ein! Wenn Sie von Personen, die Sie kennen, über eine unbekannte Nummer kontaktiert werden, speichern Sie die Nummer nicht automatisch ab. Überprüfen Sie Ihren Kontakt: Fragen Sie bei der Ihnen bekannten Person unter der alten Nummer nach, ob die Nachricht wirklich von ihr kommt.

Der falsche Microsoft-Mitarbeiter

„This is Microsoft“. Der angebliche - häufig nur Englisch oder gebrochen Deutsch sprechende - Microsoft-Mitarbeiter behauptet, dass der Rechner des Angerufenen Fehler aufweise, von Viren befallen oder gehackt worden sei oder ein neues Sicherheitszertifikat benötigt und bietet Hilfe an. Dazu soll das Opfer eine Fernwartungssoftware installieren, mit der die angeblichen Probleme gelöst werden können. Das Problem: Mit diesem Programm haben die Betrüger Zugriff auf die Rechner ihrer Opfer und können sensible Daten, beispielsweise Passwörter für das Online-Banking ausspähen. Darüber hinaus verlangen sie für ihre vermeintliche Service-Leistung eine Gebühr. Manchmal fordern Sie für das Erneuern einer angeblich abgelaufenen Lizenz ebenfalls Geld oder sie überreden ihre Opfer dazu, einen kostenpflichtigen Wartungsvertrag einzugehen.

So schützen Sie sich:

Seriöse Unternehmen nehmen nicht unaufgefordert Kontakt zu ihren Kunden auf. Sollte sich ein Servicemitarbeiter bei Ihnen melden, ohne dass Sie darum gebeten haben: Legen Sie einfach den Hörer auf. Geben Sie NIE private Daten z.B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten, oder Zugangsdaten zu Kundenkonten (z.B. PayPal) heraus. Gewähren Sie einem unbekanntem Anrufer NIE Zugriff auf Ihren Rechner wie beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware. Trennen Sie Ihren Rechner vom Internet und fahren Sie ihn runter. Ändern Sie über einen nicht infizierten

Rechner unverzüglich betroffene Passwörter.

Die Polizei gibt zum Schutz gegen kriminelle Machenschaften am Telefon den grundsätzlichen Rat: AUFLEGEN!

Wenn es am Telefon um ihr Hab und Gut geht, sind meistens Kriminelle am Werk. Egal was am anderen Ende der Leitung behauptet wird.

Seien Sie misstrauisch, wenn Sie jemand telefonisch um Geld bittet.

Legen Sie einfach den Telefonhörer auf, sobald Ihr Gesprächspartner Geld von Ihnen fordert!

Übergeben Sie NIE Geld an Ihnen unbekannte Personen!

Der wichtigste Rat: **AUFLEGEN!**

Verabschiedung ausgeschiedener Fraktionsmitglieder

Mit einem Grillabend unterhalb der Wewelsburg ist die CDU-Fraktion in die Sitzungswochen nach der Sommerpause gestartet. Dieser schöne Rahmen gab auch eine gute Gelegenheit, die in diesem Jahr ausgeschiedenen Fraktionsmitglieder nochmal ganz persönlich zu verabschieden. Die CDU-Stadtverbandsvorsitzende Sabrina Henneke und der Fraktionsvorsitzende Dirk Herbst sprachen Christian Bambeck und Günther Eggebrecht ihren Dank und ihre Anerkennung für ihr jahrzehntelanges Engagement aus.

In gemütlicher Runde bei wunderbarem Sommerwetter blickten alle auf die gemeinsame Zeit, persönliche Begegnungen und schöne Highlights mit den beiden zurück.

Christian Bambeck war seit 2004 Mitglied im Rat der Stadt Büren und hat in dieser Zeit die Entwicklung der Gemeinde maßgeblich mitgestaltet. Zusätzliche Verantwortung übernahm er von 2009 bis 2020, als er die Stadt Büren als 1. stellvertretender Bürgermeister repräsentierte. Seit 2020 bis zu seinem Ausscheiden führte Christian Bambeck die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Büren als Fraktionsvorsitzender und war gleichzeitig Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschuss. Er setzte sich immer mit sehr viel Herzblut und Engagement für Büren ein, gleichzeitig führte er die Fraktion mit klarem Kurs und hohem Teamgeist.

Mit Günther Eggebrecht verabschiedete sich ein weiteres Urgestein der CDU Büren aus der aktiven Kommunalpolitik. Von 1989 bis 2014 war er Mitglied im Rat der Stadt Büren und zudem hatte er seit 2009 bis zu seinem Abschied im Mai dieses Jahres das Amt des Ortsvorstehers von Wewelsburg inne, welches er mit großem Engagement ausfüllte. Ihn zeichnete insbesondere seine anpackende Art aus, mit der



Suchbild im Stadtspiegel Nr. 192

Lösung zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 191

„Das Suchbild ist eine von den alten Kreuzwegstationen, die früher auf dem Friedhof standen. Heute findet man diese Station als Bildstock an der Ecke Eickhoffer Straße - Bahnhofstraße.“ (Rita Brüne)

Es wurden 4 richtige Lösungen eingesandt, die jeweils einen 10 € Gutschein der Stadt Büren erhalten: Joachim Richard, Thomas Richard, Rita Brüne und Bernhardine Wördehoff. Herzlichen Glückwunsch!

Anmerkung der Redaktion:

Da das Interesse am Suchbild im Stadtspiegel mehr und mehr abnimmt, habe ich mich entschlossen, diesen Aspekt des Stadtspiegels bis auf weiteres einzustellen. Werner Niggemann

er eine Vielzahl von Projekten in seinem Heimatort umgesetzt hat. In der CDU Büren organisierte er viele Jahre u.a. das Wewelsburger Wintertreffen mit, welches sich zu einer tollen Veranstaltung mit hochrangigen Gästen entwickelt hat.

„Günther und Christian hinterlassen in der Fraktion eine große Lücke. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihr vorbildliches Engagement haben unsere politische Arbeit maßgeblich geprägt. Wir danken beiden für ihre jahrelange Treue und wünschen ihnen für Ihre zukünftigen Vorhaben alles erdenklich Gute“, so Dirk Herbst und Sabrina Henneke.



Hegensdorf

Einführung neuer Messdienerinnen und Messdienern

Anfang August wurden während einer Messfeier sechs neue Messdienerinnen und Messdiener in der Pfarrei St. Vitus Hegensdorf aufgenommen. Pastor Ralf Scheele freute sich, dass so eine große Anzahl junger Hegensdorfer bereit ist, den Dienst in der Kirche zu übernehmen. Er wünschte ihnen viel Spaß und Freude bei der neuen Aufgabe. Ein großes Lob ging an diesem Abend auch an Küsterin Martina Krei, die die Ausbildung der Messdienenden ehrenamtlich übernommen hat. Mit einem großen Applaus dankte die Gemeinde den jetzt insgesamt 17 Messdienerinnen und Messdienern der Gemeinde St. Vitus Hegensdorf.



Die neuen Messdienerinnen und Messdiener der Gemeinde St. Vitus Hegensdorf. (v.l.): Daniel Melzer, Jan Schulte, Küsterin Martina Krei, Adrian Lummer, Sophia Stork, Hannah Stork, Pastor Ralf Scheele, Josefine Schulte und Jan Ocken

Messfeier an den drei Kreuzen

Am Sonntag, 30. Juli 2023 fand die Messfeier an den Drei Kreuzen statt.

Zu Beginn des Tages fand die Aussendungsfeier um halb 9 in der Pfarrkirche Hegensdorf statt. Im Anschluss daran wurde das Heilige Kreuz zu Fuß in den Haarener Wald gebracht. An den drei Kreuzen angekommen, feierte man gemeinsam Gottesdienst. Der Legende nach soll das Hegensdorfer Kreuz an dieser Stelle im Haarener Wald gefunden worden sein. Die Festpredigt hielt Pfarrer Heinrich Schmidt aus Kirchhundem. Der Hegensdorfer Musikverein und die Freiwillige Feuerwehr unterstützten die Pfarrgemeinde an diesem Tag.

Trotz des anfänglichen Regens waren viele Gläubige des Pastoralverbundes Büren gekommen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden Würstchen und Getränke angeboten.



Die Messfeier an den drei Kreuzen im Haarener Wald.



WIR SIND IHR **REGIONALER FACHBETRIEB**,
WENN ES UMS **BAUEN UND SANIEREN** GEHT!

THOMAS KELLER BAUSANIERUNG

Altbausanierung • Rohbauarbeiten • Verblendmauerwerk

📍 Quellenstraße 3 | 33142 Büren

☎ Tel.: 02951 9374040 | Mobil: 0162 1878262

✉ E-Mail: info@keller-bausanierung.de



www.keller-bausanierung.de

Kreuz-und-Quer-Lauf in Hegensdorf

Zum Auftakt des Hegensdorfer Sportfestes, welches dieses Jahr vom 16. bis zum 18. Juni stattfand, veranstaltete der Heimatsportverein erstmals ein außerordentliches Laufevent: den Hegensdorfer Kreuz-und-Quer-Lauf! Dabei ging es auf einer Strecke vom Sportplatz aus durch Vorgärten und Gebäude, über Treppen, hoch und runter, kreuz und quer durch das Dorf. Es gab einen Bambini-Lauf für alle unter 7 Jahre, einen Kids-Lauf (U10), einen Teens-Lauf (U15) und den 5000-Meter-Hauptlauf, welcher zuletzt startete. Insgesamt nahmen rund 90 Laufbegeisterte an dem Laufevent teil. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren viele Hegensdorfer, aber auch Auswärtige aus Osterland, Marienloh und Scharmede. Die besten Teilnehmenden wurden im Anschluss des jeweiligen Laufs mit einem Pokal geehrt.

Es gab eine durchweg positive Resonanz zu dem Event, weshalb der Sportverein den Kreuz-und-Quer-Lauf im nächsten Jahr erneut ausrichten möchte – dann gerne mit noch mehr Teilnehmer:innen.

Wertvolle Unterstützung in der Speisekammer

Anlässlich des bundesweiten „Tag der Werte“, den die Bundeswehr am 23. Mai begeht, haben Soldaten der 2. Kompanie des Panzergrenadierbataillons 212 aus Augustdorf die Speisekammer in Büren unterstützt. In drei Mai-Wochen sind sie dem ehrenamtlichen Team beim Einholen der Waren, dem Sortieren von Obst und Gemüse sowie der Ausgabe von Lebensmitteln u.v.m. zur Hand gegangen.

Wertvoll war diese Unterstützung in vielerlei Hinsicht. Nicht nur das große Engagement der Soldaten in diesen Wochen, sondern auch das gegenseitige Kennenlernen stand im Fokus. Das Speisekammer-Team ist jede Woche mit viel Herzblut dabei, vielen Menschen in unserem Stadtgebiet mit der Lebensmittelausgabe zur Seite zu stehen. Bei einem gemeinsamen Frühstück konnten sie den Soldaten einen Einblick in ihre Aufgabe und die organisatorischen Dinge drumherum geben. Das Team selbst erhielt aber auch einen Einblick in den Alltag der Soldaten und in deren Einsätze in Mali und Afghanistan.

Das Team der Speisekammer, rund um ihre Leiterin Ingrid Bischof, möchte sich nochmal ganz herzlich für die Unterstützung der Soldaten bedanken. Dabei gilt der Dank auch für die Sach- und Geldspenden, die sie zu ihren Einsätzen mitgebracht haben. „Diese Erfahrung war für uns alle sehr wertvoll und wir erinnern uns gerne daran zurück“, so Ingrid Bischof.

Möchten auch Sie das Team der Speisekammer Büren unterstützen, so



Impressionen vom 1. Hegensdorfer Kreuz-und-Quer-Lauf

!Wir beraten Sie!

Zimmererarbeiten:

- Neubau
- Gauben
- Holzrahmenbau
- Carports
- Holzfassade



ESTD 2022

HOLZBAU SPENNER

Zimmerer- & Dachdeckermeister

Dachdeckerarbeiten:

- Altbausanierung
- Blecharbeiten
- Flachdacharbeiten

info@holzbau-spenner.de www.holzbau-spenner.de

Oberfeld 16, 33142 Büren-Weine, 0175/3323562

gibt es ganz vielfältige Möglichkeiten: Von ganz klein bis groß ist jeder und alles herzlich willkommen. Jeder kann sich aktiv einbringen und das Team an verschiedenen Stellen unterstützen, genauso sind aber auch Sachspenden

(z.B. Mehl, Zucker, Trockenhefe, Nudeln, Reis, Fertiggerichte, Kaffee oder Tee) und Geldspenden (IBAN: DE41 4765 0130 1010 0874 66) gerne gesehen. Bei Fragen steht Ingrid Bischof gerne zur Verfügung (Tel. 02951 934149).



v.l. Oberstabsfeldwebel Yves Nehrig, Oberstabsgefreiter Matthias Wacker, Ingrid Bischof (Speisekammer Büren) und Hauptmann Tobias Schreiber (Stadt Büren)

Siddinghausen

Jubiläum: 300 Jahre Grundsteinlegung der heutigen Pfarrkirche

Vor 300 Jahren wurde der Grundstein der heutigen Pfarrkirche St. Johannes Baptist gelegt. Dieses Jubiläum feierte die Kirchengemeinde am 19. und 20. August mit einem großen Pfarrfest. Begonnen wurde am Samstagabend mit dem Mitsing-Konzert, zu dem sich eigens ein Projektchor unter der Leitung von Josef Meis gegründet hatte. Die Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen Gaby Feldmann, Yvonne Meis und Maria Schulte gaben Impulse zu den Fragen der Zeit. Die Pfarrkirche war an diesem Abend besonders illuminiert.

Das Festhochamt unter der Leitung von Weihbischof Matthias König wurde bei strahlendem Sonnenschein auf dem Kirchplatz gefeiert. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst sowie das anschließende Beisammensein vom Musikverein Siddinghausen.

Pfarrer Christoph Severin dankte stellvertretend dem Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand sowie der Küsterin Elisabeth Henneke mit ihrer Familie sehr herzlich für die gesamte Organisation des Festes. „Vor 300 Jahren haben die Vorfahren den Grundstein zu diesem Neubau gelegt. Und auch Sie legen heute wieder im übertragenden Sinne einen Grundstein in der Geschichte dieser Kirchengemeinde, indem Sie die Wirklichkeit der Kirche in unserer Zeit in den Blick nehmen und entsprechend gemeinsam die Zukunft der Kirche vor Ort und im Pastoralen Raum gestalten.“ Er zeigte sich sehr dankbar für das große Engagement so vieler und die Bereitschaft, sich nicht nur vom Abbruch und Rückgang leiten zu lassen, sondern fröhlich mit dem Glauben, die gegenwärtige Zeit zu gestalten.

Ortsvorsteher Daniel Robbert überbrachte die Glückwünsche der Vereine und Verbände. Eine Kirchenrallye, Graffiti-Workshops, Orgel-Darbietungen, Turmbesteigungen und Kirchenführungen wurden anschließend angeboten. Eine besondere Ausstellung gab es in

der Kirche zu bewundern. Hier hatte die Küsterin Elisabeth Henneke mit ihrer Familie eine Ausstellung mit den histo-

rischen Messgewändern zusammengestellt.



Meisterbetrieb

SCHONBERGER
Ulrich

Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung

33142 Büren

Fürstenberger Straße 28

Telefon 0 29 51-93 84 83

Mobil 0174-34 63 711



ISO
FENSTERBAU GmbH

www.isofensterbau.de

Werkstraße 35-37 • 33142 Büren
Telefon 02951 9839-0 • Telefax 02951 9839-30
info@isofensterbau.de

Ferienfreizeit Siddinghausen/ Weine

45 Kinder und Jugendliche im Alter von 8-15 Jahren und 5 Betreuer der Pfarrgemeinde Siddinghausen und Weine besuchten vom 26.-29.07.2023 das Christliche Gästehaus in Willingen. Auch in diesem Jahr stand wieder ein tolles Programm auf dem Plan. So waren die Sommerrodelbahn, eine Monsterrollerfahrt am Ettelsberg, Bowling, Klettern in einer Kletterhalle, Bogenschießen sowie verschiedene Bastelangebote die Highlights.

Auch das Christliche Gästehaus hatte für die Kinder einiges zu bieten: Kegelbahn, Billardtisch, Kicker, Volleyball- und Basketballplätze, Spielplatz und Tischtennisplatten.

Für alle Altersgruppen war etwas dabei. Zum Anschluss der Ferienfreizeit fand ein Gottesdienst mit Monsignore Ulrich Auffenberg statt.



Reisegruppe aus Siddinghausen und Weine mit Monsignore Auffenberg (erster von links)

Rund ums Schützenfest in Singen

Hendrik Heisiph ist neuer Schützenkönig in Siddinghausen. Er holte am Schützenfestmontag mit dem 123. Schuss die Reste des Adlers aus dem Kugelfang und regiert nun gemeinsam mit seiner Königin Sarah Stang. Die Krone schoss zuvor Miriam van Alphen bei ihrem Ehrenschiess ab. Der Apfel ging an Tobias Daviter, das Zepter an Daniel Robbert. Über den linken Flügel freute sich Pascal Anders, über den rechten der spätere König Hendrik Heisiph. Das kleine Fass ging an Niklas Gödde, das mittlere an Bastian Burbulla und das große an Hubert Müller. Beim Frauenfässerschießen siegten Miriam van Alphen (mittleres Fass), Juliette Harges (kleines) und Jutta Zumdick (großes).

Neues Kaiserpaar sind Dominik und Juliette Harges. Der König von 2017-18 benötigte beim Kaiserschießen, das bereits am 10.06. stattfand, 154 Schuss. Frederik Anders war der glückliche Gewinner des Jungschützenschießens, das am 06.05. in Büren durchgeführt wurde.

Im Rahmen des Schützenfestes wurden am Sonntagmorgen zudem die Vereinsjubilare geehrt und die Erlöse des letzten Kinderschützenfestes an die Jugendabteilungen der örtlichen Vereine gespendet.

Auch die Sidaghalle erstrahlte pünktlich zu den Festtagen im neuen Glanz, da im Vorfeld die Hallenrückseite sowie der umlaufende Sockel neu gestrichen wurden.

Der Vorstand bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Helfern und Unterstützern des Vereins.



Foto der Jubilare: von links Major Jonas Westermeier, Heinrich Heindörfer, Johannes Bunse, Kassierer Jan de Groot, Franz Dauber, Geschäftsführer Tobias Figge, Gisbert Wibbeke, Julius Stute, Heribert Spenner, Bernd Rölleke, Stefan Karthaus, Oberst Stefan Meis und Oberstadjutant Andreas Decker

BEULENDOKTOR FAHRZEUGAUFBEREITUNG Morgenstern

Eugen Morgenstern

Tel.: 0 29 51 / 70 98 490

Mob. 0173 / 82 97 609

info@beulendoktor-morgenstern.de

www.beulendoktor-morgenstern.de



Beseitigung von Park-, Hagel-, Kastanien- und Bagatellschäden,
Fahrzeug Innen- und Außenaufbereitung

Mit einer **Anzeige** im **Stadtspiegel** erreichen Sie **jeden Haushalt** in der **Großgemeinde Büren**

Oasentag mit Pastor Auffenberg im Schloss Gehrden und auf der Hegge

Am Samstag, dem 3. Juni trafen sich auf Einladung der kfd Siddinghausen 30 Frauen und Männer aus Siddinghausen und Barkhausen, um einen besinnlichen Nachmittag mit Monsignore Auffenberg zu verbringen.

In Fahrgemeinschaften ging die Fahrt zunächst zum Schloss Gehrden, wo bei wunderschönem, sonnigen Wetter ein Spaziergang durch den Park unternommen wurde. An der dortigen 12-Apostellinde erklärte Monsignore Auffenberg einiges über diesen besonderen Baum, oder genauer gesagt über 12 Linden, die dort eng zusammen gepflanzt wurden und zu einem großen Baum heranwuchsen. Außerdem erfuhren wir etwas über das bis 2007 im Schloss angesiedelte Familienerholungswerk des Erzbistums Paderborn. Ein spiritueller Impuls und ein gemeinsam gesungenes Lied in der Schlosskirche beendeten den Rundgang.

Bei Kaffee und Kuchen im Restaurant des Schlosses stärkte man sich für die nächste Etappe. Weiter ging es zur Hegge, dem Christlichen Bildungswerk in Willebadessen und der neue Wohnort von Monsignore Auffenberg. Zunächst wurde auch dort bei einem Spaziergang

der Park mit seiner vielfältigen Blumenpracht und vielen schattigen Bäumen bestaunt. Anschließend feierte Monsignore Auffenberg in der Kapelle der Einrichtung eine Andacht mit uns, in die er Erinnerungen in sein Wirken in Siddinghausen einfließen ließ.

Zum Abschluss trafen sich alle bei einem kühlen Getränk im Clubkeller der

Hegge. Monsignore Auffenberg brachte seine immer noch bestehende Verbundenheit zu Siddinghausen zum Ausdruck und freute sich über Einladungen zu besonderen Messfeiern z.B. zum Schöpfungsgottesdienst beim Kartoffelfest der kfd auf dem Hof Happe am Samstag, 09.09.2023, den er zelebrieren wird.



Monsignore Auffenberg (3. von links) führt die Reisegruppe Siddinghausen auf der Hegge



**"FÜR MICH IST MISTER EIN GESCHÄFT
FÜR DIE GANZE FAMILIE. DIE
BERATUNG, DER SERVICE UND DIE
QUALITÄT BIETEN MIR EIN TOLLES
EINKAUFSERLEBNIS DIREKT VOR ORT!
UND DAZU UNTERSTÜTZE ICH AUCH
NOCH DIE HEIMISCHE WIRTSCHAFT."**

STAMMKUNDE VOLKER LAPPE

MISTER
multibrandstore for men

Abschied von Schulleiterin mit Herz - Gabi Kaup ist in den Ruhestand gegangen

Schon bei der Grundsteinlegung der Grundschule Lindenhof war sie dabei und ist der Schule bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand treu geblieben: Gabi Kaup, die nach ihrer Zeit als Lehrerin, als Konrektorin und zuletzt als Rektorin der Schule feierlich verabschiedet wurde.

Beim offiziellen Abschied in der Turnhalle der Grundschule Lindenhof wurde vor allem eines klar: Gabi Kaup war eine Schulleiterin, die nicht nur fachlich versiert, sondern auch menschlich ein Zugewinn für die gesamte Schulgemeinschaft war. Ihr Motto: Der Lindenhof ist für alle da; hier wird niemand ausgeschlossen.

Dass die Schülerinnen und Schüler Gabi Kaup vermissen werden, wurde spätestens in Form ihrer Abschiedsgeschenke deutlich. Erst-, Zweit-, Dritt- und Viertklässlerinnen und -klässler haben Tanz- und Gesangseinlagen vorgeführt und ihre Schulleiterin u. a. mit den Worten „Wir Kinder sagen Tschüss, Goodbye – die Lindenhofzeit ist vorbei“ verabschiedet. Doch auch das Kollegium hat mit einem bunten Mix aus Klassikern wie „YMCA“, wobei die Buchstaben im Gesang in ein „GABI“ umgewandelt wurden, bewiesen, wie stark das Vertrauen, die gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung waren. Zum Dank wurde Gabi Kaup der symbolische Orden „Schulleiterin mit Herz“ verliehen.

Auf das große Herz der Schulleiterin wies auch Bürgermeister Burkhard Schwuchow hin: „Gabi Kaup hat in ihrer Zeit als Schulleiterin mit viel Empathie, mit Geduld und mit ihrem großen Herzen zahlreiche Kinder willkommen geheißen und verabschiedet.“

Gabi Kaup selbst bedankte sich zum Schluss bei allen Beteiligten für die ihr entgegengebrachte Wertschätzung und den tollen Abschied und verabschiedete sich mit den Worten: „Was wäre unsere Schule ohne euch Kinder? Ich danke euch von Herzen für die Zeit an der Grundschule Lindenhof.“



Schulleiterin Gabi Kaup mit Bürgermeister Burkhard Schwuchow bei der feierlichen Verabschiedung in der Turnhalle der Grundschule Lindenhof (Foto: Stadt Büren)

Kindergarten feiert 50-jähriges Jubiläum

Am 27.05.2023 feierte der Kindergarten Siddinghausen sein 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem Jubiläum gratulierten der Bürgermeister Burkhard Schwuchow und Ortsvorsteher Daniel



Gratulation von Burkhard Schwuchow

Die Planung für einen Kindergarten-Neubau in Siddinghausen begann schon im Jahr 1966. Dies war vor der kommunalen Neugliederung. Die Gemeinde Siddinghausen unter der Leitung von Bürgermeister Franz Meis setzte daher das Vorhaben noch selbstständig um. Besonders bemerkenswert war, dass in der Zeit vor der kommunalen Neugliederung 4 große Projekte in Siddinghausen von der Gemeinde realisiert wurden. Neben dem Neubau des Kindergartens wurde der Sportplatz mit Umkleidekabinen und die Friedhofskapelle gebaut. Die Gemeindehalle (Schützenhalle) wurde ausgebaut.

An dem geplanten Standort des Kindergartens befand sich die Hofstelle Schlüter. Im Jahr 1966 wurde der Kaufvertrag geschlossen. Der Hof Schlüter siedelte in den Lammburg um.

Die Firma Steinkemper aus Brenken wurde im Jahr 1967 beauftragt die Hofstelle abzureißen.

Nachdem die Gespräche mit der katholischen Kirchengemeinde über die Trägerschaft des Kindergartens nicht erfolgreich waren, wurde die Trägerschaft von der politischen Gemeinde übernommen. Die Planungen (Bau und Finanzierung) wurde dann weiter vorangetrieben. Es war ein Kindergarten für 60 Kinder in zwei Gruppen vorgesehen. Die Bauplanung übernahm der Siddinghäuser Architekt Rüter. Der Landschaftsverband unterstützte den Bau mit ca. 50 % der Baukosten.

Da sich die Planung und die Umsetzung hinzog, musste die abgerissene Hofstelle mit Zäunen abgesichert werden.

1972 konnten dann die Aufträge für die Errichtung des Kindergartens

Robbert den Kindern des Kindergartens und dem Team der Erzieher:in unter der Leitung von Natalie Mertens. Für die Kinder wurde ein buntes Programm vorbereitet. Der Musikverein untermalte den Nachmittag, so wurde es für Groß und Klein ein schöner Nachmittag am Kindergarten.

erteilt werden. Das Bauvorhaben wurde vor allem durch heimische Firmen umgesetzt. Der bauleitende Architekt Rüter wurde mit den Ausschreibungen beauftragt. Es wurde zum Beispiel der Rohbau von der Firma Anton Dahlhoff, die Zimmerarbeiten von der Firma Gottschalk, Tischlerarbeiten von der Firma Jacke, Heizungs- und Klempnerarbeiten von Bernhard Schütte, Elektroarbeiten von Heinz-Josef Spenner und Fensterdekoration und Gardienen von der Firma Ebers alle aus Siddinghausen durchgeführt.

Die Stelle der Kindergartenleitung wurde in der Westfalenzeitung und im Dom ausgeschrieben. Die Stelle wurde zum 01.Mai 1973 mit Ursula Wellen aus Kneblinghausen besetzt. Als weitere Mitarbeiterinnen wurde Resi Altmiks und Hedwig Helle eingestellt.

Die Eltern der Jahrgänge 1966, 1967 und 1968 wurden erfasst und angesprochen. Als Kostenbeitrag wurde für ein Kind 30 DM pro Monat, für zwei Kinder 50 DM pro Monat und für Spielzeug pauschal 1 DM pro Kind pro Monat festgesetzt.

Die Eröffnungsfeier des Kindergartens fand am 01.05.1973 statt, anschließend nahm er den Betrieb mit einer Gruppe (30 Kinder) auf. Im Juli 1973 wurde der Kindergarten um die zweite Gruppe erweitert. Hierfür wurden auch die älteren Kinder der Gemeinde Weine aufgenommen.

In der unteren Etage des Kindergartens entstanden die Jugendräume. Diese wurden von der Kolpingsfamilie, Musikkapelle und Frauengemeinschaft genutzt.

Steinhausen

Tenniscamp des TC Steinhausen wieder ein voller Erfolg

Auch in diesem Jahr veranstaltete der TC Steinhausen wieder ein Tenniscamp, bei welchem die Kinder und Jugendlichen des Vereins an drei Tagen mit Spiel und Spaß als auch intensivem Tennistraining gefordert und gefördert wurden. Von Montag bis Mittwoch nahmen die Kids an einem gut gefüllten und strukturierten Rahmenprogramm teil, welches vom neu ins Leben gerufenen J-Team des Vereins organisiert und durchgeführt wurde. Am Montag und Dienstag konnten die Kinder von morgens bis nachmittags Tennis spielen, trainieren und Spaß haben. Zwischendurch gab es in der Mittagspause eine Stärkung. Hierbei geht ein herzlicher Dank an David Porcelli, der sich am Dienstag für alle Tennisbegeisterten um das leibliche Wohl gekümmert hat! Am selben Tag wurde traditionell abends gemeinsam mit allen Eltern und Kindern gegrillt. Danach ging es mit den Kindern auf eine Schnitzeljagd quer durch Steinhausen. Aufregenden Ausklang fand der Abend durch die Übernachtung im Tennishaus! Am nächsten Morgen wurde nach dem gemeinsamen Frühstück dann direkt mit dem Abschlussturnier durchgestartet, bei welchem im Anschluss Laurenz Finke als Sieger geehrt wurde. Auch alle anderen Kinder zeigten hervorragende Leistungen und

konnten zum Abschluss nochmal ihr Können unter Beweis stellen. Wir freuen uns auf eine weiterhin tolle Tennissaison

und die bald anstehenden Endspiele der Clubmeisterschaften mit anschließendem Clubabend!



Die TeilnehmerInnen des Tenniscamps

FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski
Oberfeld 6
33142 Büren - Weine

Mobil: 0171 / 2680442
Fon: 02951 / 938769
Fax: 02951 / 938726
E-Mail: AlveusArt@t-online.de

Schützenverein Steinhausen feiert 125-jähriges Jubiläum

Am 19. Und 20. August feierte der Schützenverein Steinhausen sein 125-jähriges Bestehen mit einem Jubelschützenfest. 25 Jahre, nachdem Franz und Christa Karthaus zum ersten Kaiserpaar von Steinhausen gekrönt wurden, wurde beim Vogelschießen am Samstag ein neuer Kaiser ermittelt. Schießberechtigt waren 38 ehemalige Könige des Vereins sowie der amtierende Schützenkönig David Lues. Den Titel des Kaisers sicherte sich Hendrik Zumdick mit dem 82. Schuss. Zu seiner Kaiserin erkor er Jana Lammers. Die begehrte Kronkaiserwürde ging an Marcus Kieckbusch.

Der Sonntag startete mit einem großen Festumzug zusammen mit den Abordnungen der benachbarten und befreundeten Schützenvereine. Begleitet wurde der Umzug von sechs Musiken. Im Anschluss feierten die Steinhäuser ihr neues Kaiserpaar zusammen mit ihren Gästen in der Schützenhalle.



Das erste Kaiserpaar Franz und Christa Karthaus mit dem neuem Kaiserpaar Jana Lammers und Hendrik Zumdick

Musikverein Steinhausen veranstaltet Musik-Rallye

Am Sonntag, 06.08.2023 hat der Musikverein Steinhausen seine Türen geöffnet und eine Musik-Rallye veranstaltet.

Um 10:30 Uhr ging die Reise los – jedes Kind bekam eine Bordkarte, die als Laufkarte diente. Hiermit startete die Musik-Rallye durch 9 aufgebaute Stationen.

Es warteten an jeder Station verschiedene Aufgaben rund um das Thema Musik, Instrumente und Musikverein auf die jungen TeilnehmerInnen. Wurde eine Aufgabe erfolgreich beendet, bekam jedes Kind auf seiner Bordkarte einen Stempel und die Reise ging weiter zur nächsten Station.

Ein Quiz rund um den Musikverein, ein Instrumenten-Memory, Aufbau eines Notenständers, Musiker-Uniform auf Zeit anziehen und Instrumente am Klang



An dieser Station kamen die größten Instrumente zum Einsatz: Die große Trommel und die Tuba sollten mit einem kleinen Ball getroffen werden



Beim Instrumenten-Memory musste das abgebildete Instrument richtig benannt werden

erkennen sind nur ein paar Beispiele der einzelnen Reisetopps durch die Welt der Musik. Darüber hinaus stand jedes Instrument zum freien Ausprobieren bereit, und es wurde eifrig getestet.

Am Reiseziel angekommen bekamen die fleißigen EntdeckerInnen selbstverständlich auch zu derer Be-

geisterung eine Belohnung. Abschließend wurde gegrillt, kalte Getränke gereicht und zum Austausch mit allen aktiven MitgliederInnen eingeladen. Für die Kinder stand eine aufregende Hüpfburg zur Verfügung. Der Musikverein dankt allen TeilnehmerInnen für die schönen Stunden.



Diese beiden Nachwuchsmusiker haben sogar gemeinsam ein Duett am Schlagzeug und an der Trompete angestimmt

dekodeck
Form und Farbe am Bau

www.dekodeck.de

BBS
SEKTIONALTORE

www.bbs-bauelemente.de

Hochwertige Markenprodukte aus dem Hause

profil dekor
the finishing experts

www.profil-dekor.de

80
Jahre

Lammers
Gärtnerei & Floristik

PFLANZEN LIEBEN – QUALITÄT LEBEN

Gärtnerei · Floristik · Grabpflege

Besuchen Sie uns auch auf dem
Bürener Wochenmarkt
Mittwochs und Samstags 07:00 - 12:30 Uhr

www.gaertnerei-lammers.de

Friedhofstr. 8 · 33142 Büren-Steinhausen ☎ 02951 3480



Weiberg

Neues vom Heimat- und Verkehrsverein Weiberg

Bei der Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins wurden auch die Aktivitäten der letzten Monate vorgestellt. So legten Mitglieder des Vereins eine Blumenwiese in der Nähe des Dorfgemeinschaftshauses an, pflanzten dort einen Baum und verschiedene Büsche. Ebenfalls wurde eine Blumenwiese zum Ortsausgang nach Harth eingesät sowie die Verkehrsinseln an der Hauptstraße gepflegt. In Zusammenarbeit mit der Seniorengemeinschaft wurden die zahlreichen Bänke gestrichen und im Frühjahr wieder aufgestellt. Zudem konnte eine neue Bank zu Beginn des Steinernen Weges angelegt werden, sodass Besucher des Freibades sowie Wanderer sich hier zunächst einmal ausruhen können.

Zu erwähnen ist auch, dass der Verein die Pflasterung des Schützenhallenvorplatzes mit 500 € unterstützt hat. Weitere Maßnahmen sind in Planung und werden dann umgesetzt.

Neue Wegezeichen für Rundwanderwege in Büren

Bürens Rundwanderwege erhalten neue Wegezeichen. Im Rahmen der aktuellen Bestandsaufnahme und Überprüfung der Beschilderung der Wanderwege werden an den Rundwanderwegen die schwarzen Markierungen ersetzt durch neue Wegezeichen im farbigen Design. Der 3,5 Kilometer lange Wanderweg „Wassertretbecken“ in Büren-Siddinghausen bildet den Auftakt.

Regelmäßig werden die Wanderwege von ausgebildeten SGV-Wegezeichnerinnen und -zeichnern überprüft und erneuert, damit auch ortsfremde Wandernde, Touristinnen und Touristen auf dem richtigen Weg bleiben. Insbesondere die Rundwanderwege erfreuen sich seit einiger Zeit bei Freizeitsportlerinnen und -sportlern wachsender Beliebtheit. Ein Grund mehr für den Sauerländischen Gebirgsverein (SGV), den Eggegebirgsverein (EGV) sowie das Stadtmarketing und die Touristik-Gemeinschaft Bürener Land e. V., sich auf neue und ansprechende Wegezeichen zu einigen.

Die neuen Zeichen in Form von Klebeschildern sind farblich und bildlich attraktiv gestaltet, sodass sich die Wandernden gut orientieren können und ihren Weg leicht finden. Mit dem Format 8x12 Zentimeter sind sie etwas größer als die bisherigen. Einige Wege erhielten auch neue Namen. So heißen die Wege „BÜ1“ und „BÜ2“ im Gebiet der Bürener Kernstadt jetzt „BÜ1 Mühlenweg“ und „BÜ2 Waldschule“. Neben der besseren Sichtbarkeit in der Natur wird auch die Darstellung der Wanderwege in den



v.l. Werner Schmidt (2. Vors.), Gerhard Hüser, (1. Vors.), Eva-Maria Siebert (Kassiererin), Ursula Pollak (frühere Kassiererin). Nicht im Bild: Veronika Hüppig (Protokollantin)

ALTHAUS AUGENOPTIK

Björn Althaus
Mittlere Str. 23, 59602 Rüthen
E-Mail: ruethen@althaus-optik.de

Marc Althaus
Mittelstr. 1, 33142 Büren
E-Mail: bueren@althaus-optik.de

Telefon: 02952 / 8425
www.althaus-optik.de

Telefon: 02951 / 1890
IHRE AUGEN IM BLICK

Printmedien und im Internet verbessert. „Mit den neuen Wegezeichen wird Büren für Gäste von nah und fern noch ein Stück attraktiver“, freut sich Bürgermeister Burkhard Schwuchow über das wertvolle Engagement aller Beteiligten. Auch der städtische Bauhof unterstützt das Projekt tatkräftig.

Die rechteckigen Aufkleber befinden sich auf den Schilderpfosten von Verkehrs- oder Richtungsschildern, auf Leitplanken und Zaunpfählen oder auch auf eigens für sie aufgestellten Pfosten. Diskret und doch eindeutig – nach all-gemeingültigen Vorgaben angebracht – weisen sie den Wandernden den Weg.



Neue Zeichen für Bürens Wanderwege (v. l.): Willy Nietmann, Franz-Wilhelm Jütten, Klaus Kleine (verantw. Wegezeichner SGV), Werner Büttner, Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Klaus Keiter, Gerhard Hüser, Norbert Schüth, Rudolf Niedermöfer (SGV Büren) und Gerd Stoll (Foto: Sabrina Klein)

FC 25 GW Weiberg – Neue sportliche Wege und Strukturen

Bei der Generalversammlung des FC 25 GW Weiberg am Freitag, 16.06.2023, im Dorfgemeinschaftshaus in Weiberg bildeten Zukunftsperspektiven den roten Faden des ganzen Abends. Im Bericht des Vorstandes standen die Erneuerung der Ballfangzäune sowie das Gewinnen neuer Sponsoren im Zentrum. Die Senioren- und Jugendabteilung berichteten über den Verlauf der zurückliegenden Saison. Insbesondere die erfolgreiche Saison der diesjährigen E-Jugend ist hervorzuheben.

Nach den Berichten der Abteilungen wurde der Versammlung die neue Seniorenspielgemeinschaft „Oberes Almetal 23“ detailliert vorgestellt und Zielsetzungen, Perspektiven und offenen Fragen diskutiert. Die Weiterentwicklung und teilweise Neuausrichtung der Vereinsstruktur des FC Weiberg wurde im April 2023 im Rahmen eines Workshops vorbereitet. Der Verlauf und die Ergebnisse dieses Workshops, welche in zukünftigen Veranstaltungen fortgeschrieben werden, wurden ebenfalls der Versammlung vorgestellt und bildeten die Grundlage für die anschließenden Wahlen. Die Versammlung bedankte sich herzlich und mit großem Applaus bei Hubertus Rose (1. Vorsitzender), Guido Götte (Kassierer) und Robin Hüser (Beisitzer) für die hervorragende Vorstandsarbeit in den vergangenen Jahren. Gerald Hoffmann (Vereinseh-

renamtsbeauftragter) hob vor allem die Projekte (Kellersanierung; Erneuerung der Ballfangzäune; Seniorenspielgemeinschaft), die während dieser Amtszeit umgesetzt werden konnten, hervor.

Das neue Team des geschäftsführenden Vorstandes besteht aus Christoph Berg (Geschäftsführung/Infrastruktur), Matthias Berg (Sportliche Leitung), Niklas Milaage (Kassenführung/Mitgliedermanagement) und Nils Trilling (Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen).

Neu ins Amt wurde Michael Berg als Fußballobmann gewählt, Marcel Borghoff wurde als Jugendgeschäftsführer im Amt bestätigt. Ludger Hoffmann übernimmt die Aufgabe des Beisitzers,

welcher zukünftig als Bindeglied zwischen dem geschäftsführenden Vorstandsteam und den neu gegründeten Projektgruppen dient. Barbara Schlüter ist weiterhin Jugendobfrau.

Das Zukunftsthema „Breitensport“ bildete zeitlich zwar den Abschluss der Generalversammlung, soll aber inhaltlich den zukünftigen Fokus des FC 25 GW Weiberg darstellen. Der Vorstand stellte der Versammlung den Breitensport als das Zukunftsthema vor und will durch gezielte Qualitätsoffensiven und Projektteams das vorhandene Breitensportangebot sukzessiv erweitern und auch hier neue Wege gehen.



*h.v.l.: Matthias Berg, Nils Trilling, Niklas Milaage, Michael Berg
v.v.l.: Ludger Hoffmann, Marcel Borghoff, Christoph Berg, Barbara Schlüter*

Auf zu neuen Ufern – Werde Mitglied!

Ob jung oder alt, das Schwimmen ist etwas für alle Altersklassen und sollte uns alle ein Leben lang begleiten und fit halten. Der Förderverein unseres Freibades „HaWei“ ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, um unser idyllisches und von nah und fern viel besuchtes Freibad weiterhin aktiv mitzugestalten.

Die Anmeldung und weitere Infos zum Freibad findet Ihr hier:

www.freibad-hawei.de oder www.weiberg.de

Die ausgefüllte Anmeldung könnt Ihr ganz unkompliziert bei unserem Ortsvorsteher Nils Trilling oder bei einem Vorstandsmitglied abgeben.



**Viele Objekt- und private Wohnmöbel
jetzt günstiger als vor Corona!**

**Persönliche Beratung n. Terminvereinbarung.
Tel. 0 29 91 / 96 03 0 o. per E-Mail
verkauf@schulte-madfeld.de**



**Mechthild
Witteler**

Wir beraten Sie gerne!
Heimberatung möglich
Beschaffung (fast) aller
Möbel-Marken



**Antje
Schlüter**

Schulte Madfeld
www.schulte-madfeld.de

**Eine der günstigsten Möbel-
Einkaufsquellen weit und breit!**

Weine

Teilsanierung der Schützenhalle Weine

Schon seit vielen Jahre gab es vor allem beim Schützenfest in Weine oft nicht genug Strom, sodass Sicherungen wegen Überlastung auslösten. So musste selbst schon von Nachbarn Strom in die Halle gelegt werden. Das hat jetzt ein Ende: Der vorhandene Stromanschluss wurde von 42 KW auf 82 KW ausgebaut, das Stromkabel in die Halle von 35 mm² auf 150 mm² ausgetauscht und die Stromverteilung erweitert. So wird es auch zukünftig genug Reserven geben, um eventuell noch eine PV-Anlage installieren zu können. Beim Schützenfest können durch die draußen eingerichteten einzelnen Stromverteiler mit Steckdose, Sicherung und FI die Schausteller nun direkt ihren Strom getrennt voneinander beziehen. Im Falle einer Störung

bleibt die Halle so weiterhin mit Strom versorgt und Fehler können schnell gefunden werden. Durch Spendengelder, Zuschüsse und Eigenleistung konnte der Schützenverein Weine das Projekt im unteren vierstelligen Bereich gut umsetzen.

Des Weiteren wurde im Frühjahr mit der Sanierung des Sockelputzes begonnen. Dazu wurde die Halle komplett freigebagert und der Sockelputz abgestemmt. Im Erdbereich halten nun bereits Filterkies und Drainagerohre das Wasser vom Putz fern und Kantensteine bilden einen sauberen Abschluss. Die Fassade der Schützenhalle soll noch ausgebessert, überputzt und komplett neu gestrichen werden. Die dafür benötigte Hilfe koordiniert der Schützenverein Weine mit dem Oberst Dirk Happe über eine WhatsApp-Gruppe, zu der weitere Freiwillige herzlich willkommen sind. Der Schützenverein dankt jetzt schon allen bisher beteiligten Helfern, die alle Arbeiten in hundertprozentiger Eigenleistung durchgeführt haben.



Alle freiwilligen Helfer für die Sanierung der Schützenhalle können der WhatsApp-Gruppe des Schützenvereins Weine beitreten. Infos dazu auf: www.weinerschuetzen.de

Alex im Westerland meets Weiner Projektchor

Der Projektchor in Weine startete am 28. August 2023 sein großes Mitmach-Projekt mit Liedern der Toten Hosen und der Ärzte. Mit einem über 100 Teilnehmern starken Chor aus Frauen und Männern wird in diesen Wochen bereits fleißig geprobt. Am Samstag, dem 18. November 2023, lädt der Projektchor dann zum großen Konzert in die Schützenhalle Weine ein.

Momentan herrscht bei den Teilnehmern noch ein kleines Ungleichgewicht zwischen Frauen und Männern. Falls also vorzugsweise Männer (aber natürlich auch Frauen) beim Chor-Projekt mitsingen möchten, könnt ihr euch gerne noch melden unter: projektchor-weine@gmx.de.



Der Projektchor in Weine übt bereits fleißig für den großen Auftritt am 18. November 2023.



guter schlaf - gesundes leben

Werkverkauf

im Bürener Industriegebiet

NEU

Konfigurieren Sie sich Ihr Traumbett in 3D - egal, ob als Massivholzbett oder Polsterbett. Über 30.000 Möglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.

Über 20 verschiedene Matratzen zur Auswahl

Werkpreis 298,-€



Kaltschaum Matratze
Höhe 20 cm
80/90/100 x 200 cm

Werkpreis 798,-€



EvoPore/Relax Gel
Höhe 25 cm
Maße: 80/90/100 x 200 cm

+++ Boxspringbetten und Matratzen +++
Direkt vom Hersteller

SITecFoam GmbH
Westring 3
33142 Büren

Tel. 02951 - 93942-0
www.sitec-schlafsysteme.de

Öffnungszeiten Werkverkauf
Di. - Fr. 10⁰⁰-18⁰⁰
Sa. 10⁰⁰-14⁰⁰ Uhr / Mo. geschlossen

SG Siddinghausen-Weine und SG Harth-Weiberg gehen gemeinsamen Weg

Ab Saison 2023/24 stellen sich die bisherigen Spielgemeinschaften SG Siddinghausen-Weine und die SG Harth-Weiberg neu auf und gehen fortan im Seniorenspielbetrieb als SG Oberes Almetal 23 an den Start. Die Motivation zur Erweiterung der Spielgemeinschaftslösung basiert auf einem vorausschauenden Agieren der Vereinsverantwortlichen, um den Entwicklungen und Herausforderungen im Amateurfußball, insbesondere in ländlichen Regionen, frühzeitig zu begegnen. „Es ist das erklärte Ziel, dass wir allen Fußballern unserer 4 beteiligten Vereine mittel- bis langfristig die Möglichkeiten bieten wollen, in ihren Heimatvereinen nach ihrem persönlichen Leistungsvermögen, Fokus und Freundeskreis kicken zu können“, erläutern die Vorsitzenden einhellig. „Den demographischen Wandel sowie ein vielfältigeres Freizeitangebot als vor vielen Jahren sind Faktoren, deren Auswirkungen wir in rückläufigen Spielerzahlen seit einiger Zeit verstärkt wahrnehmen. Auf diese Negativtrends wollen wir rechtzeitig Antworten finden und alternative Lösungswege gehen.“ Vorausgegangen zur neuen Spielgemeinschaftskonstellation SG Oberes Almetal 23 sind vielzählige, vertrauensvolle Gespräche der Vereinsvertreter, in denen die jeweiligen strategischen Ausrichtungen und Herausforderungen diskutiert wurden. „Wir haben schnell festgestellt, dass wir in den Themen sehr deckungsgleich unterwegs sind“, berichtet Friedbert Decker als 1. Vorsitzender des SV BW Siddinghausen. Über verschiedene Arbeitsgruppen wurde eine Vielzahl an Handlungsfeldern bearbeitet und entscheidungsreif aufbereitet, so dass zur neuen Spielzeit 2023/24 die neue Spielgemeinschaft gerüstet ist, die dann in Summe 3 Seniorenmannschaften (1 x Kreisliga B, 2 x Kreisliga C) ins Rennen schicken wird. Die Namensfindung „SG Oberes Almetal 23“ bietet dabei für alle Beteiligten die größte Schnittmenge

und regionale Identifikation. Die Intensivierung der Zusammenarbeit ist in dem Kontext jedoch nicht gänzlich neu. Im

Jugendbereich arbeiten die 4 Vereine inklusive des HSV Hegensdorf seit vielen Jahren zusammen.



(v.l.) Friedbert Decker (1. Vorsitzender SV BW Siddinghausen), Jan Deissenroth (1. Vorsitzender SVC Weine), Hubertus Rose (1. Vorsitzender FC GW Weiberg), Oliver Grub (1. Vorsitzender HSV RW Harth)



STEVEN
GARTENGESTALTUNG

Steven Gartengestaltung GmbH & Co. KG

Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine

T 02951 7681

jonas@steven-gartengestaltung.de

www.steven-gartengestaltung.de

Zum Titelfoto

Internationales Geocaching-Event „Europa in Büren“

Mehr als 800 Geocaching-Fans aus Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern waren nach Büren gekommen, um an dem Internationalen Geocaching-Event „Europa in Büren“ teilzunehmen. „Ausrichter von Geocaching-Events, die mehr als 500 Teilnehmer verzeichnen können, werden von der Dachorganisation geocaching.com mit dem Status „Mega“ ausgezeichnet. „Die Stadt Büren hat

diese Auszeichnung jetzt erhalten, was uns sehr freut“, sagte Kerstin Salerno vom Stadtmarketing der Stadt. Mit Unterstützung eines Organisationsteams, darunter auch Experten aus der Geocaching-Szene, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtmarketing das Event nach 2019, wo es in Wewelsburg stattfand, zum zweiten Mal im Bürener Stadtgebiet veranstaltet und ausgerichtet.

Was ist Geocaching?

Geocaching ist eine moderne Schatzsuche mithilfe einer Smartphone-App und gleichzeitig ein Freizeit-Vergnügen in der Natur. Einzelne Aktive richten

Verstecke ein, die „Caches“ genannt werden und von den Suchenden gefunden werden müssen. Ein Cache besteht z. B. aus einer Frischhaltedose und beinhaltet neben Sammelfiguren, Bildern oder Informationen zur Örtlichkeit auch ein Logbuch, in das man sich eintragen kann. Dazu nutzen Cacherinnen und Cacher oftmals auch eigene Stempel mit dem persönlichen Cacher-Namen. So wissen alle sofort Bescheid: Sally war hier! Gleichzeitig erfolgt ein Eintrag über die App geocaching.com, sodass über das Internet verfolgt werden kann, wer an welchem Ort gewesen ist. In der App werden auch die „Funde“ der Cacherinnen und Cacher gesammelt.

Wewelsburg

Pascal Genee folgt auf Günter Eggebrecht.

Seit Anfang Juli hat Wewelsburg einen neuen Ortsvorsteher.

2020 hatten die beiden Christdemokraten die Absprache getroffen, dass Pascal Genee zur Hälfte der fünfjährigen Amtsperiode das Amt des Ortsvorstehers von Eggebrecht übernehmen wird.

Fast 14 Jahre hatte Günter Eggebrecht das Amt des Ortsvorstehers inne. Mit fast 77 Jahren sei es an der Zeit, kürzer zu treten und das Amt in jüngere Hände zu legen, hatte Eggebrecht seine Entscheidung begründet.

Mit dem Ausscheiden von Günter Eggebrecht als Ortsvorsteher endet in Wewelsburg eine Ära, denn Günter Eggebrecht war eine Institution.

Frei übersetzt nach John F. Kennedy: „Frag nicht was der Staat für dich tun kann, frag was du für den Staat tun kannst,“ agierte Günter Eggebrecht für sein Heimatdorf.

Auf politischen Wegen machte Eggebrecht dieses 20 Jahre lang (1989 bis 2014) als Ratsmitglied der CDU der Stadt Büren. Als Nachfolger von Hans Hillebrand war Eggebrecht von 2009 bis 2023 Wewelsburgs Ortsvorsteher. 33 Jahre lang und davon 28 Jahre als Vorsitzender war er zudem im Vorstand der Ortsunion Wewelsburg.

Dass der scheidende Ortsvorsteher sein Engagement für Wewelsburg nicht allein auf politischer Ebene zum Ausdruck gebracht hat, daran erinnerte Dorfratsvorsitzender Josef Heber bei der jüngsten Sitzung des Dorfrates. Als Vorgänger von Heber war Eggebrecht seit 1989 im Dorfratsvorstand tätig. Hier zunächst als Schriftführer und von 1992 bis 2013 als Vorsitzender.

„Tausende von Kilometern sei er mit seinem Privat PKW für das Dorf unterwegs gewesen, habe immer ein offenes Ohr für die Menschen des Dorfes gehabt und sich oft mit Nachdruck bei den zuständigen Behörden für sie und das Dorf eingesetzt, sagte Heber.

Als Beispiele für das große Engagement nannte Heber den Einsatz Eggebrechts für die Bauplätze, den Kreisverkehr am Kleinen Hellweg, den Erhalt der Poststelle im Dorf, den Dorfkalender, den Adventsmarkt, die Ausbesserung von Wanderwegen, den Trimm-Dich-Pfad, die Heimatabende, die Restaurierung der Burgbergmauer, die Erneuerung von Plögerns Knapp, die Ausgabe von Geschirr in der Dorfhalle und nicht zuletzt den Neubau der Offenen Ganztagschule (OGS). Hier war er ab 2000 stellv. Vorsitzender und ab 2011 bis 2015 Vorsitzender der OGS.

Ganz besonders am Herzen liegt dem leidenschaftlichen Wanderer der Dorfbrunnen mit seiner Grünanlage. Sollte man Günter suchen, hier trifft

man ihn täglich bei der Pflege der Anlage. Eggebrecht selber hebt bei allem Lob abwehrend die Hände „Ich hatte immer Helfer an meiner Seite, denn alleine kann man das alles nicht schaffen“. Daher danke ich allen, die mich all die Jahre unterstützt haben, besonders meiner Frau, denn die musste sehr viel Verständnis aufbringen,“ so der zweifache Familienvater.

Wenn Günter Eggebrecht nun auch kein offizielles Amt mehr inne hat, ganz ohne Aktivitäten geht es nicht. So kümmert er sich weiter um das Tennisheim, denn auch in der Tennisabteilung hat er 34 Jahre lang Verantwortung übernommen, zunächst als Sportwart und dann 22 Jahre als Vorsitzender.

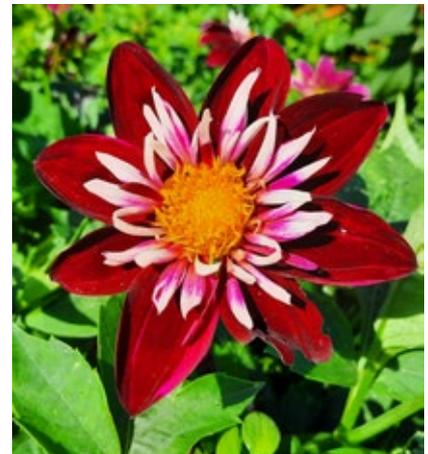
„Geht man durch das Dorf, dann sieht man, dass überall ein Stück von Günter drin ist“, sagte Josef Heber.



Der Applaus dauerte lange, war ehrlich und emotional: Die Dorfgemeinschaft bedankte sich bei ihrem langjährigen Ortsvorsteher Günter Eggebrecht und wünschte seinem Nachfolger Pascal Genee alles Gute. Genee ist 40 Jahre alt, Vater von drei Jungen, von Beruf Studiendirektor, CDU-Ratherr und stellv. Vorsitzender des CDU Stadtverband Büren. Dorfratsvorsitzender Josef Heber überreicht Günter Eggebrecht zum Dank ein Präsent. Rechts daneben im schwarzen T-Shirt Pascal Genee



In den Ruhestand geht Eggebrecht zwar noch nicht, aber er möchte es ruhiger angehen. links Heber, rechts Genee



HÜSER MICHEL'S
Die Tischlerei für Ihre Einrichtungswünsche.

- Inneneinrichtung
- Objekteinrichtung
- Trocken-/Akustikbau

Hüser Michels GmbH
Neubrückenstr. 7, 33124 Büren
Tel: (02951) 46 26
www.hueser-michels.de

Mein Anspruch.
Mein Stil. Meine Küche.

caspari
Küchen Special



caspari küchen | briloner Str. 9 | 33142 büren | fon 02951 91209 | www.caspari-kuechen.de

KFZ Feldmann
...Fit für die Straße!



KFZ-Service Feldmann
Fürstenberger Str. 1
33142 Büren

Fon: 0 29 51 / 9 37 38 37
Fax: 0 29 51 / 15 98

info@kfz-service-feldmann.de
www.kfz-service-feldmann.de

MEISTERWERKSTATT
TANKEN » WASCHEN » SHOPPEN
ACHSVERMESSUNG
KLIMASERVICE

TOTAL-TANKSTELLE » 0 29 51 / 29 02

ZUR SCHANZE
Tradition - erleben und genießen

*Restaurant - Wintergarten -
Biergarten - Feste - Catering -
Kegelbahnen*

Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de

AUTOLACKIEREREI
KÖCHLING

Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestorationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

Mit einer
**Anzeige in
Farbe** kann
man Sie
**nicht mehr
übersehen.**

„Meistens belehrt uns der Verlust
über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer



Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Restaurierung Kreuzganggewölbe

 **wibbeke**
denkmalpflege

wibbeke denkmalpflege GmbH
restaurierungswerkstatt

Meteorstraße 6
D-59590 Geseke
Tel.: 0 29 42-9 88 68-90
Fax: 0 29 42-9 88 68-99
www.wibbeke-denkmalpflege.de

WaldLEBEN steht für Nachhaltigkeit
Aus der Natur - für die Natur

Mit unserem neuen Projekt denken wir den Trend naturnaher Bestattungsformen weiter. Im Mittelpunkt steht Bürener Fichtenholz, welches ortsnah zu nachhaltigen Särgen und Urnen weiterverarbeitet wird. Für jeden Sarg und jede Urne aus unserem WaldLEBEN-Projekt pflanzen wir in Kooperation mit der Stadt Büren, gerne mit Ihrer Hilfe, im Bürener Wald einen neuen Baum an.



Wir beraten Sie gerne kostenlos & unverbindlich
Fordern Sie unsere Broschüre
„Informationen zur Bestattungsvorsorge“ an
oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.



Büren - Brenkener Str. 13 - 02951-98240 - www.sauerbier-bestattungshaus.de

Naturheilpraxis
Matthias Knüppel



Danziger Str. 3
33142 Büren
Tel. 02951-938948
Fax 02951-938958
Mobil 0171-1507769

www.naturheilpraxis-knueppel.de

Diagnose u. Therapieverfahren

- Diagnose und Therapie mit dem Gesundheitsgerät Oberon
- Labordiagnostik
- Antlitzdiagnose
- Biologische Krebstherapie
- Ausleitungs u. Entgiftungsverfahren
- Homöopathie
- Infusionstherapie
- Bioresonanztherapie
- Ozontherapie
- Chelattherapie
- Christlich orientierte Psychotherapie
- Heilhypnose
- Trauer u. Sterbebegleitung
- Reiki



Rohrreinigung



F. PAUL

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51 / 42 44

www.paul-rohrreinigung.de

Die Werkstatt

Koke
KFZ



Reparaturen & Service

Bernd Koke
Neuer Weg 3
33142 Büren
Tel.: 02951-937 29 50

www.koke-kfz.de

Hör-Bücher
Grüßkarten
kleine Geschenke

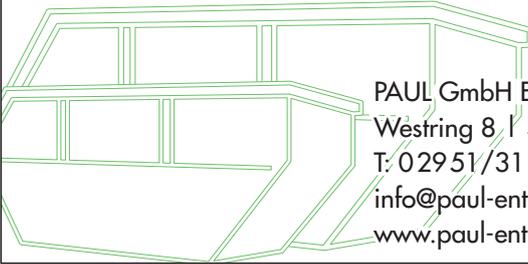
Buchhandlung



33142 Büren
Burgstraße 43
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32

Schrift & Ton

PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsfachbetrieb
Westring 8 | 33142 Büren
T: 02951/3191 | F: 02951/70229
info@paul-entsorgung.de
www.paul-entsorgung.de



Werner Kropf

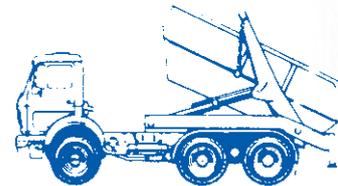
Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

SPENNER
MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- Ad Blue
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 9 35 80
E-Mail: info@spenner-oel.de